

# Sitzenberg- Reidling

Miteinander - Füreinander. Aktuelles aus unseren *Sieben* Dörfern.

Gemeindezeitung Sitzenberg-Reidling



02  
22

## Im Herbst ist bei uns Karpfenzeit!

Bildbericht der Teichwirtschaft auf Seite 46.

Die Kinder nach dem Angelkurs am 23. Juli 2022  
beim Schlossteich in Sitzenberg.



## Liebe Leserinnen und Leser! Liebe Jugend!

Der Sommer ist vorbei, das neue Schuljahr hat auch schon vor ein paar Wochen begonnen und somit sollte man auch ein wenig Rückblick halten, was denn so alles passiert ist. Aber da wir nicht in der Vergangenheit leben, sondern von dieser lernen sollten, ist auch der Blick in die Zukunft mindestens ebenso wichtig.

So nahmen wir uns heuer schon im zeitigen Frühjahr, eigentlich noch während der COVID Beschränkungszeit vor, nach zweimaliger Absage wieder das Teichfest mit Riesenfeuerwerk zu veranstalten. Anders als in den vorangegangenen Jahren versuchte das Teichfest Komitee, angeführt von Vbgm. Marlene Waxenegger heuer für mehr kulinarische Abwechslung zu sorgen und dies den Gästen anzubieten, was auch gelungen ist. Einmalig war auch das „musikalische“ Feuerwerk am Samstag.

Einer der Höhepunkte beim Teichfest 2022 war sicherlich auch die Festveranstaltung „50 Jahre Gemeindegemeinschaft“, die am Sonntag den 3 Juli mit Feldmesse und Podiumsdiskussionen mit Zeitzeugen, sowie ehemaligen Vertretern von Vereinen, abgehalten wurde (Fotos S. 31). Eine Broschüre zu diesem Thema wurde verteilt und ist am Gemeindeamt erhältlich.

Weitere Veranstaltungen auf dem Teichgelände, wie das Beach Festival von Sitzenberger Bierbrauer Christian Tomitsch (Seite 32), sowie das Strandfest der Landjugend fanden statt und waren gut besucht. So schön Feste und Feiern auch sind, für die Anrainer werden sie natürlich irgendwann verständlicherweise einmal zur Belastung. Ich danke im Namen der Veranstalter daher denjenigen, die zwar der Lärm stört, aber diesen trotzdem erdulden!

Auch das Ahrenberger Kellergassenfest fand wieder statt (Seite 16), die Heurigen waren gut besucht. Im Großen und Ganzen könnte man sagen, der normale Alltag ist, Gott sei Dank, wieder eingeleitet.

Die Arbeiten auf dem Gemeindeamt ruhten aber auch in den Sommermonaten nicht. So wurden viele Sitzungen, Besprechungen und Begehungen zur Lösungsfindung betreffend des Kindergartenzubaus, über die Größe des VS-Schulzubaues nach neuerlicher Abstimmung mit dem Land NÖ, sowie einige Straßenbauprojekte vorangetrieben und sie in eine finale Phase gebracht.

Aufgrund der großen Schüleranzahl musste eine Containerklasse errichtet werden. Ich ersuche auch gleich an dieser Stelle um Rücksicht, wenn nicht alle Wünsche der Betroffenen in technischer Hinsicht umgesetzt werden konnten und können. Die Containerklasse ist bereits ein Bestandteil des folgenden Um- und Zubaus an der Volksschule und somit ein Teil der „Baustelle VS-Reidling“.

Auch der Elektro-Kinderkatenbus wurde nach langer Wartezeit geliefert und dessen Betrieb wird in Kürze aufgenommen werden (Seite 15).

Die FF Thallern (Seite 42) mit ihren drei Wettkampfgruppen war im Inland als auch im Ausland sehr erfolgreich. Zahlreiche Trophäen und Spitzenplätze konnten errungen werden und stehen für ein erfolgreiches Miteinander mit den Bürgern.

Der Herbst hält in vollen Zügen Einkehr, der kommende Winter steht bevor. Was können wir uns in dieser Krisenzeit erwarten, was kommt auf uns zu?

Den Medien, aber leider auch den Zahlscheinen zu entnehmen, spitzt sich die Teuerungswelle derart zu, dass für Energie eine Unsumme an Geld von Jedermann, so auch von der Gemeinde aufzubringen ist. Energiesparen ist daher angesagt, weniger Stromverbrauch, niedrigere Heiz- und Energiekosten sind gefragt. Dies ist leichter gesagt als getan. Diesbezüglich machen wir uns schon seit längerem Gedanken, wie (wenig) wir z.B. an Weihnachtsbeleuchtung anbringen werden und wo man bei der Straßenbeleuchtung den Sparstift ansetzen kann.



# Inhalt

02  
22

<b>4</b>	Aus der Gemeindestube
<b>5-8</b>	Energiekosten: Förderungen/Unterstützungen
<b>9-11</b>	Das Land NÖ hilft, Energie und Klimaschutz
<b>13</b>	Recht: Google Fonts
<b>14-15</b>	Sicherheit auf der Straße, Neuer E-Bus
<b>16-17</b>	Aktuelles, Traisentaler Weinherbst
<b>18-19</b>	Firmenvorstellungen, Tagesbetreuung
<b>20-23</b>	Kindergärten, Volksschule
<b>24-31</b>	Kinderferienspiele 2022, Teichfest 2022
<b>32-33</b>	Sitzenberger Beach Festival '22
<b>34-35</b>	Projektmarathon 2022, Jugend-Marterl
<b>36-39</b>	Musikverein SiRei, Öffentliche Bücherei
<b>40-45</b>	Von unseren Feuerwehren
<b>46-48</b>	Teichwirtschaft, Fischmarkt, Abfischfest

Daher wird schon an der Machbarkeit einer Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Beleuchtung – übrigens eine langjährige Forderung von mir im Gemeinderat – gearbeitet. Die Entfernung der letzten Ölheizung in Gemeindebesitz im Sitzenberger Feuerwehrhaus wurde schon veranlasst. Weitere Möglichkeiten einer Energieeinsparung bei den gemeindeeigenen Räumlichkeiten werden im Auge behalten.

Auch das Szenario „Blackout“ ist allgegenwärtig. Dieses Thema darf man nicht außer Acht lassen. Eine von uns beauftragte Firma legte uns vor kurzem ihre technischen Studien vor, wie wir bei einem längeren Stromausfall unsere Wasserversorgung und Abwasserentsorgung am „Leben“ erhalten können. Teile der notwendigen Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, an den Fehlenden wird bereits gearbeitet.

Trotz dieser Herausforderungen, die wir nur im gemeinsamen Konsens lösen können, indem wir etwas näher zusammenrücken, unsere persönlichen Befindlichkeiten und Anforderungen an die Gegebenheiten anpassen, werden wir auch aus dieser Krise gestärkt hervorgehen.

*Einen schönen Herbst sowie Gesundheit wünscht an dieser Stelle*

Ihr/euer

Bgm. Erwin Häusler







## Neu im Gemeindeteam:

Das Verwaltungsteam der Gemeinde wird seit Juli dieses Jahres von Frau Julia Silberstein verstärkt. Sie hat als fertig ausgebildete Gemeindeverwaltungsfachkraft die Agenden von Michaela Haydn übernommen. Auf Grund ihrer Ausbildung und der bereits erlangten Berufserfahrung hat sie sich bereits bestens eingefügt und steht Ihnen für ihre Anliegen, sehr geehrte Damen und Herren, gerne zur Verfügung.

## Amtliche Informationen bzw. Veranstaltungsinformationen via e-mail

Nutzen Sie den Service mittels e-mail amtliche Informationen bzw. Veranstaltungsinformationen zu erhalten! Bitte geben Sie uns Ihre e-mail-Adresse unter [service@sitzenberg-reidling.gv.at](mailto:service@sitzenberg-reidling.gv.at) bekannt und wir senden Ihnen periodisch aktuelle Infos unserer Gemeinde.



## Gem2Go Gemeinde-Service App bei uns verfügbar!

Sie wollen wissen was sich in unserer oder den umliegenden Gemeinden so tut? Wo Sie einkaufen, essen oder übernachten können? Wann der Müll abgeholt wird?

Dann sind Sie mit Gem2Go und seinen tollen Funktionen bestens bedient.

Weitere Infos unter: <https://www.gem2go.at>

## Im Anschluss finden Sie Informationen über folgende Förderungen zum Thema Energie:

- Der Klimabonus
- Energiekostenausgleich
- Der blau-gelbe Strompreiszuschuss
- Energiebonus der Arbeiterkammer NÖ
- Energiekostenzuschuss für Unternehmen und Betriebe

*Gerne stehen wir Ihnen für Fragen, Anregungen etc. zur Verfügung und wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit.  
Ihr Gerhard Hartweg & das gesamte Gemeindeteam*



Foto: © Hartweg

## Wir gratulieren Renate Groiss sehr herzlich zu ihrem 60. Geburtstag!

Die Kolleginnen und Kollegen wünschen alles Liebe und Gute und weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude!

V.l.n.r.: Jubilarin Renate Groiss, Carolina Mandl, Irene Egretberger, Josef Sappert, Julia Silberstein, Michaela Haydn, Gerhard Hartweg.

**IMPRESSUM:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Sitzenberg-Reidling, Bachgasse 2/1/6, 3454 Sitzenberg-Reidling. Chefredaktion: Gerhard Hartweg. E-Mail: [service@sitzenberg-reidling.gv.at](mailto:service@sitzenberg-reidling.gv.at). Redaktion: Erwin Häusler, Peter Bors. Erscheinung: 2x jährlich.

Offenlegung gemäß § 25(4) Mediengesetz: Informationsblatt der Gemeinde Sitzenberg-Reidling. Fotos und Texte: Wir danken Stefan Ötterer, der Volksschule, den Kindergärten, den Feuerwehren sowie allen Anderen für die zur Verfügung gestellten Bilder und Texte. Gestaltung: Peter Bors, [www.bors.at](http://www.bors.at), Druck: Druckerei Robitschek, Schloßgasse 10-12, 1050 Wien.



# Die Energiekosten steigen –

## welche Unterstützungen stehen Ihnen zur Verfügung?

### Der Klimabonus

#### Allgemeine Informationen

Mit dem Klimabonus wird klimafreundliches Verhalten belohnt. Er dient als Ausgleich für die durch die CO<sub>2</sub>-Bepreisung entstehenden Mehrkosten und wird ab Herbst 2022 einmal pro Jahr ausbezahlt.

Im Jahr 2022 sind die Preise aufgrund einer hohen Inflation überdurchschnittlich stark angestiegen. Aus diesem Grund wird der Klimabonus in diesem Jahr einmalig für alle anspruchsberechtigten Erwachsenen und unabhängig vom Wohnsitz pauschal auf 500 Euro angehoben. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gibt es die Hälfte, also 250 Euro. Der volle Klimabonus setzt sich aus einem einmaligen Anti-Teuerungsbonus in der Höhe von 250 Euro und einem pauschalen Klimabonus in Höhe von 250 Euro zusammen.

Ab dem Jahr 2023 wird der Klimabonus regional gestaffelt.

Der Klimabonus stellt keine anrechenbare Leistung gemäß Sozialhilfe-Grundsatzgesetz dar. Das heißt, die Auszahlung des Klimabonus hat keinen Einfluss darauf, ob jemand Anspruch auf eine staatliche Leistung wie Mindestsicherung hat.

Der Klimabonus gilt in der Regel auch nicht als Einkommen für die Berechnung der Lohn- und Einkommensteuer. Davon gibt es eine Ausnahme: der einmalige Anti-Teuerungsbonus (250 Euro) ist bei Jahreseinkommen von über 90.000 Euro im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung der Bemessungsgrundlage hinzuzurechnen und damit zu versteuern.

#### Voraussetzungen

Den Klimabonus bekommen alle natürlichen Personen, die den Hauptwohnsitz (ab dem Jahr 2022) für mindestens sechs Monate (183 Tage) in Österreich haben — unabhängig von Alter und Staatsbürgerschaft.

Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr steht der halbe Klimabonus zu.

Personen, die nicht österreichische Staatsbürgerinnen/österreichische Staatsbürger sind, erhalten den Klimabonus, wenn sie die genannten Voraussetzungen erfüllen und sich rechtmäßig in Österreich aufhalten.

#### Fristen

Die Auszahlungen begannen im September 2022.

Bei Überweisung des Klimabonus für das Jahr 2022 aufs Konto mussten die Kontodaten bis zum Stichtag, 22. Juli 2022 auf FinanzOnline eingetragen bzw. aktualisiert worden sein (alternativ postalische Zustellung).

#### Zuständige Stelle

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

#### Verfahrensablauf

Es ist grundsätzlich kein Antrag erforderlich.

### Hinweis

Der Klimabonus wird jedenfalls **automatisch auf das Konto überwiesen**, wenn die aktuellen Kontodaten einer Person etwa über FinanzOnline zur Verfügung stehen oder wenn sonst vom Staat regelmäßig Geldüberweisungen getätigt werden. Das betrifft z.B. Pensionierte, Arbeitssuchende oder Menschen, die Pflegegeld oder Kindergeld erhalten. Alle anderen Personen bekommen den Klimabonus als **Gutschein per Post (RSa-Brief)**.

Der Klimabonus als **Gutschein** kann bei vielen **Unternehmen eingelöst** oder auch bei dem **Bankpartner bank99 in Bar-geld** umgetauscht werden.

Bei Personen unter 18 Jahren, für die Familienbeihilfe bezogen wird, wird der halbe Klimabonus auf das Konto überwiesen, auf das auch die Familienbeihilfe gezahlt wird.

Die für die Auszahlung des Klimabonus notwendigen Informationen – Meldedaten bzw. Kontonummern – kommen aus dem Bundesministerium für Finanzen und dem Bundesministerium für Inneres bzw. für Pensionistinnen/Pensionisten von der Pensionsversicherung und im Fall von körperlichen Einschränkungen aus dem Sozialministerium.

### Zusätzliche Informationen

Ab dem Jahr 2023 wird der Klimabonus aus einem noch festzusetzenden pauschalen Sockelbetrag und einem abgestuften Regionalausgleich bestehen, dessen Höhe vom Wohnsitz abhängt. Je nach Urbanisierungsgrad der jeweiligen Region werden die Hauptwohnsitze in Österreich einer von vier Kategorien zugeteilt. Danach wird die Höhe des Regionalausgleichs bestimmt. Es gilt: je schlechter der Wohnort einer Person an den öffentlichen Verkehr angeschlossen ist und je weniger Infrastruktur die Person lokal zur Verfügung hat, desto höher wird ab 2023 der Regionalausgleich ausfallen.

Im Falle wechselnder Hauptwohnsitzmeldungen während eines Kalenderjahres ist jener Hauptwohnsitz ausschlaggebend, an welchem die Person die überwiegende Anzahl von Tagen gemeldet war.

Menschen mit Behinderungen, die einen Parkausweis für Menschen mit Behinderung nach § 29b StVO oder die Zusatzeintragung „Benützung öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauerhafter Mobilitätseinschränkung aufgrund einer Behinderung nicht zumutbar“ im Behindertenpass haben, erhalten auch ab dem Jahr 2023 sowohl den vollen Sockelbetrag als auch den vollen Regionalausgleich. Der Wohnort ist nicht entscheidend.

Bei einer unrechtmäßigen bzw. für missbräuchliche Zwecke vorgenommenen Hauptwohnsitzmeldung muss der zu Unrecht oder in falscher (höherer) Höhe ausbezahlte Klimabonus zurückbezahlt werden bzw. wird er auf zukünftige Klimaboni angerechnet.

#### Weiterführende links

- [klimabonus.gv.at](https://www.klimabonus.gv.at) (BMK)
- [Fragen und Antworten zum Klimabonus](#) (BMK)
- [Ökosoziale Steuerreform](#) (BMK)



- Karte zum Klimabonus (Statistik Austria)
- FinanzOnline (BMF)

## Rechtsgrundlagen

- Klimabonusgesetz (KliBG)
- Klimabonus-Abwicklungsverordnung (KliBAV)
- Sozialhilfe-Grundsatzgesetz

## Rechtsbehelfe

Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline unter 0800 8000 80 (Montag bis Freitag, 8:00–18:00 Uhr).

Die Auszahlung sowie die allfällige Rückforderung des Klimabonus erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung des Bundes. Über Fragen der Auszahlung sowie einer möglichen Rückforderung entscheiden im Zweifel die ordentlichen Gerichte.

Für den Inhalt verantwortlich: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie.

## Energiekostenausgleich

### In wenigen Schritten zum Energiekostenausgleich

Auf Grund der Teuerungen, die maßgeblich von den steigenden Energiepreisen getrieben sind, hat die Bundesregierung im Frühling 2022 beschlossen, einen einmaligen Zuschuss zur Abfederung dieser Teuerungen in Höhe von 150 Euro zu gewähren. Der Energiekostenausgleich beträgt 150 Euro pro Haushalt. Der Gutschein wird nach dem Einlösen mit dem Stromlieferungsvertrag für den jeweiligen Haushalt verrechnet. Einlösen darf den Gutschein nur die- oder derjenige, die/der zur Zahlung des Stromlieferungsvertrages verpflichtet ist.

Sie haben Ihren Energiegutschein in Höhe von 150 Euro erhalten. Was müssen Sie jetzt tun?

### Gutschein elektronisch anfordern

Wollen Sie einen Energiekostengutschein nachfordern oder sollten Sie bisher keinen Energiekostengutschein erhalten haben, haben Sie jetzt die Möglichkeit online einen neuen Gutschein zu bestellen – entweder für Ihren eigenen Hauptwohnsitz oder auch für jemand anderen, der gemäß den Voraussetzungen anspruchsberechtigt ist. Für die Neuansforderung benötigen Sie nur eine Authentifizierungsmöglichkeit mittels Bürgerkarte oder Handysignatur.

### Gutschein elektronisch einlösen

Scannen Sie den QR Code auf Ihrem Gutschein oder gehen Sie auf die Seite [energiekostenausgleich.gv.at](http://energiekostenausgleich.gv.at). Hier können Sie Ihren Gutschein elektronisch einreichen. Sie werden dort Schritt für Schritt durch die Einreichung geführt.

### Sie können den Gutschein auch postalisch einlösen

Ihre persönliche Checkliste hilft Ihnen, auf keine wichtigen Details zu vergessen:

- **Hauptwohnsitz:** Sie sind an der am Gutschein angegebenen Adresse Hauptwohnsitz-gemeldet.
- **Einkunftsgrenze:** Sie sind ein Einpersonenhaushalt und Ihre Einkünfte betragen maximal 55.000 € pro Jahr oder Sie sind ein Mehrpersonenhaushalt und Ihre summierten Einkünfte betragen maximal 110.000 € pro Jahr. Das entspricht bei Nichtselbstständigen (z.B. Arbeiterin/Arbeiter, Angestellte/Angestellter)

einem Monatsbruttobezug von ca. € 5.670 brutto und bei Mehrpersonenhaushalten jeweils das Doppelte.

- **Stromlieferant:** Sie haben Ihren Stromlieferanten angegeben und der Vertrag bei Ihrem Stromlieferanten läuft auf Ihren Namen.

- **Rückfragen:** Sie haben sich für mögliche Rückfragen Ihre Gutscheinnummer sowie Ihre Prüfziffer notiert bzw. Ihre E-Mail-Adresse angegeben.

Wenn Sie die Punkte auf Ihrer Checkliste durchgegangen sind, nutzen Sie bitte das beiliegende Rückantwortkuvert, um Ihren Energiegutschein postalisch zurückzusenden.

### Wie wird der Energiekostenausgleich ausbezahlt?

Der Stromlieferant berücksichtigt den Gutschein ab Juni 2022 bei Ihrer Jahres- oder Schlussabrechnung.

Quelle: [www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at)

## Der blau-gelbe Strompreisrabatt

Auf Grund der massiven Erhöhungen der Strom- und Gaspreise hat das Land NÖ in der Landtagssitzung vom 25. Juli 2022 das NÖ Strompreisabtaggesetz (NÖ SPRG) beschlossen.

Auf Basis dieses Gesetzes soll den NÖ Haushalten in Abhängigkeit von der Haushaltsgröße ein entsprechender Entlastungsbetrag als Teuerungsausgleich zu den gestiegenen Lebenserhaltung- und Energiekosten gewährt werden.

Wer einen Stromlieferungsvertrag mit EVN, Wien Energie oder Verbund abgeschlossen hat, kann den Antrag vom 1. September 2022 bis zum 31. März 2023 direkt bei seinem Energieversorgungsunternehmen stellen.

Für alle anderen Stromlieferanten oder wenn Sie nicht direkt den Stromliefervertrag abgeschlossen haben, erfolgt die Antragstellung direkt beim Land NÖ.

Prinzipiell ist vorgesehen, dass der Antrag für den blau-gelben Strompreisrabatt online gestellt wird, da dadurch die Bearbeitung wesentlich beschleunigt wird.

Der blau-gelbe Strompreisrabatt wird auf fällige Stromrechnungen gutschrieben.

Die Anzahl und Höhe der ausbezahlten oder gutgeschriebenen Teilbeträge richtet sich nach dem Datum der Antragstellung. Der Zeitpunkt der Antragstellung hat keine Auswirkungen auf die Höhe der gesamten

Wer keinen Internetzugang hat oder Hilfe braucht, bekommt Unterstützung in den EVN-Servicecentern. Dort sind zwei bis drei Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter pro Standort nur für diese Aufgabe abgestellt, so EVN-Pressesprecher Stefan Zach.

Wichtig ist, das Online-Formular korrekt auszufüllen, da die Daten mit dem Zentralen Melderegister abgeglichen werden.

Notwendig ist die Kundennummer und die Zählpunktnummer, beides findet man auf der Stromrechnung. Namen und Geburtsdatum müssen exakt den Angaben am Meldezettel entsprechen. So müssen etwa zweite Vornamen und Umlaute im Namen so angegeben werden, wie sie auf dem Meldezettel stehen.

Förderung von elf Cent pro Kilowattstunde.

Gefördert werden elf Cent pro Kilowattstunde Strom, und zwar

für 80 Prozent des Durchschnittsverbrauchs eines Haushalts. Dieser Durchschnitt wurde von der E-Control berechnet. Ausschlaggebend ist die Anzahl der am Wohnsitz gemeldeten Personen.

Haushaltsgröße	blau-gelber Strompreisrabatt
1 Person	169,58
2 Personen	272,36
3 Personen	374,44
4 Personen	415,80
5 Personen	457,07
Jede weitere Person	41,27

Quelle: [www.noe.gv.at/noe/Energie/Strompreisrabatt](http://www.noe.gv.at/noe/Energie/Strompreisrabatt)

Der blau-gelbe Strompreisrabatt kann unabhängig von anderen Förderungen, wie z.B. dem Energiekostenausgleichsgutschein oder dem Klimabonus des Bundes beantragt werden.

Er ist auch unabhängig vom bereits beschlossenen bundesweiten Strompreisbremse bei 10 cent/kWh für die ersten 2.900 kWh pro Zählpunkt und Jahr, die ab 1. Dezember direkt auf der Stromrechnung wirksam werden wird.

## AK NÖ Energiebonus

Der Energiebonus über 200 Euro ist eine Förderung für Mitglieder und in Pension befindliche Mitglieder der AK Niederösterreich.

Er soll gewährt werden, um den steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten mit einem finanziellen Zuschuss entgegenzuwirken. Insgesamt stehen 2 Millionen Euro im Fördertopf zur Verfügung.

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Um den Energiebonus der AK Niederösterreich in Anspruch nehmen zu können, darf kein Anspruch auf den Heizkostenzuschuss 2021/22 des Landes NÖ oder auf eine vergleichbare Förderung eines anderen Hauptwohnsitz-Bundeslandes bestehen bzw. bestanden haben.

Außerdem dürfen die monatlichen Netto-Einkünfte die folgenden festgelegten Einkommensgrenzen nicht übersteigen (gewichtete Haushaltseinkommen bei Auszahlung 14x im Jahr; orientiert sich an den Empfehlungen der Armutskonferenz - Armutsgefährdungsschwelle).

Haushaltstyp	Nettoeinzug (12x p.A)	Nettoeinzug (14x p.A)
1 Erwachsene*r	1.508,10 Euro	1.292,73 Euro
1 Erwachsene*r + 1 Kind	1.960,53 Euro	1.680,55 Euro
1 Erwachsene*r + 2 Kinder	2.412,96 Euro	2.068,37 Euro
1 Erwachsene*r + 3 Kinder	2.865,39 Euro	2.456,19 Euro
2 Erwachsene	2.262,15 Euro	1.939,10 Euro
2 Erwachsene + 1 Kind	2.714,58 Euro	2.326,92 Euro
2 Erwachsene + 2 Kinder	3.167,01 Euro	2.714,74 Euro
2 Erwachsene + 3 Kinder	3.619,44 Euro	3.102,55 Euro

### Wie kann man einen Antrag stellen?

Die Antragstellung erfolgt per Online-Formular. Gerne können Sie den Antrag auch telefonisch unter 05/7171/24800 bestellen und postalisch einbringen.

Ansuchen um den Energiebonus können bis 31. Dezember 2022 eingebracht werden. Die Mittel werden nach der Reihen-

folge des Einlangens des Antrages und aller Unterlagen bei der AK Niederösterreich. Nur vollständige Anträge können positiv bearbeitet werden. Sobald der Fördertopf von 2 Mio. Euro ausgeschöpft ist, können keine weiteren Förderungen daraus gewährt werden.

Auf die Gewährung der Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Quelle: [noe.arbeiterkammer.at](http://noe.arbeiterkammer.at)

## Energiekostenzuschuss für Unternehmen und Betriebe

**Am 28. September 2022 hat die Bundesregierung den Energiekostenzuschuss für Unternehmen als Teil des Anti-Teuerungspakets präsentiert.** Dieser soll die durch den russischen Angriffskrieg erhöhten Preise bei Strom, Erdgas und Treibstoffen für energieintensive Unternehmen und gewerbliche Vereine abfedern. So soll der Wirtschaftsstandort in der aktuellen Krise gesichert und die Wettbewerbsfähigkeit bestmöglich erhalten werden. Abgewickelt wird der Energiekostenzuschuss von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws).

### Eckpunkte

**Förderfähigkeit:** Der Energiekostenzuschuss richtet sich an energieintensive, gewerbliche und gemeinnützige Unternehmen und unternehmerische Bereiche von gemeinnützigen Vereinen. Als energieintensiv gelten Unternehmen, deren jährliche Energie- und Strombeschaffungskosten sich auf mindestens 3 % des Produktionswertes belaufen.

Nicht förderungsfähige Unternehmen sind u.a. energieproduzierende und mineralölverarbeitende Unternehmen oder die land- und forstwirtschaftliche Urproduktion.

Um kleinere Unternehmen sowie unternehmerische Bereiche von gemeinnützigen Vereinen zu unterstützen, entfällt lediglich bei Jahresumsätzen bis 700.000 Euro das 3 %- Energieintensitätskriterium.

Als Förderkriterium setzen FörderungswerberInnen bis 31. März 2023 Energiesparmaßnahmen im Bereich der Beleuchtung und Heizung im Außenbereich.

Förderbare Energieträger sind Strom, Erdgas und Treibstoffe (Benzin und Diesel).

Der förderfähige Zeitraum umfasst die Zeit von 1. Februar bis 30. September 2022.

### Die 4 Förderstufen im Überblick

**Basisstufe (Stufe 1)** - Energiekostenzuschuss für Strom, Erdgas und Treibstoffe bis maximal 400.000 Euro.

In Stufe 1 werden für Strom, Erdgas und Treibstoffe eigene Berechnungsgrundlagen angeboten. Jeweils die Preisdifferenz zwischen 2021 und 2022 wird mit 30 % gefördert. Die Förderhöhe orientiert sich am Verbrauch 2022 bzw. an einer Hochrechnung der Daten aus 2021 (für jene, die den Verbrauch technisch nicht konkret nachweisen können) und beträgt pro Unternehmen maximal 400.000 Euro.

**Berechnungsstufe (Stufe 2)** - Energiekostenzuschuss für Strom und Erdgas bis maximal 2 Mio. Euro.



Voraussetzung für den Zuschuss in Stufe 2 ist mindestens die Verdoppelung der Preise für Strom und Erdgas. In diesen Fällen werden bis zu 70 % des Vorjahresverbrauchs mit max. 30 % gefördert. Die maximale Förderhöhe beträgt 2 Mio. Euro pro Unternehmen. Treibstoffe können hier nicht gefördert werden.

**Berechnungsstufe (Stufe 3)** - Energiekostenzuschuss für Strom und Erdgas über die Berechnungsstufe 2 hinausgehende Förderungen bis maximal 25 Mio. Euro.

Ab Stufe 3 müssen die Unternehmen darüber hinaus einen Betriebsverlust aufgrund der hohen Energiekosten vorweisen können. Die maximale Förderhöhe beträgt pro Unternehmen bis zu 25 Mio. Euro.

**Berechnungsstufe (Stufe 4)** - Energiekostenzuschuss für Strom und Erdgas über die Berechnungsstufe 3 hinausgehende Förderungen für besonders betroffene Sektoren und Teilsektoren bis maximal 50 Mio. Euro.

In Stufe 4 werden nur ausgewählte Branchen nach dem Befristeten Krisenrahmen unterstützt. Hier sind maximale Zuschüsse pro Unternehmen bis zu 50 Mio. Euro möglich.

Zusätzlich zum Energiekostenzuschuss für Unternehmen werden analog der Förderrichtlinie „Energiekostenzuschuss für Unternehmen“, Kleinst- und Kleinbetriebe auf Basis des UEZG im Rahmen eines Pauschalfördermodells gefördert.

Herangezogen werden die Energiekosten des Unternehmens 2022 und diese sollen halbiert werden (optional: Verdoppelung der Energiekosten 2021).

Davon werden 30 % pauschaliert nach Stufen gefördert. Die Zuschusshöhe nach der Pauschalierung beträgt mindestens 300 Euro (dies entspricht 2.000 Euro Energiekosten) und maximal 1.800 Euro (bei 12.000 Euro Energiekosten).

Quelle: [www.wko.at](http://www.wko.at)



Foto: © Traude Martinek

# Das Land Niederösterreich

hilft verstärkt gegen die Teuerung und unterstützt in mehreren Bereichen!

**LH Mikl-Leitner:** „All das, was ein Land tun kann, wollen wir dafür tun.“

Pendeln, Heizen, Wohnen, Schule und Stromkosten – in diesen Bereichen setzt das Land Niederösterreich fünf konkrete Maßnahmen für den Teuerungsausgleich. Die entsprechenden Beschlüsse wurden in einer außerordentlichen Sitzung der NÖ Landesregierung einstimmig getroffen.

„Es ist die Aufgabe der Politik, konkrete Maßnahmen zu setzen, um die Menschen in Niederösterreich zu entlasten und sie zu begleiten, sodass sie gut durch die nächsten Monate kommen. All das, was ein Land tun kann, wollen wir dafür tun“, betonte die Landeshauptfrau dabei: „Insgesamt wird unser Paket ein Volumen von 312 Millionen Euro für diese fünf Maßnahmen umfassen.“

## Fünf konkrete Maßnahmen gegen die Teuerung

### 1 NÖ hilft beim Strom: blau-gelber Strompreisrabatt

- Gutschrift von 11 ct pro kWh für 80% des Verbrauchs eines Durchschnittshaushaltes – darüber marktübliche Preise
- Für Kunden aller Energieversorger
- Entlastungsvolumen: 250 Mio. Euro

Bereits seit 1. September ist der Antrag beim Energieversorger oder Land NÖ online möglich.

→ Gilt für alle Kunden aller Energieversorger

### 2 NÖ hilft beim Heizen: blau-gelber Heizkostenzuschuss

- Erhöhung um 150 Euro = 300 Euro in Summe
- Für Heizperiode Oktober 2022 bis März 2023
- Entlastungsvolumen: 26,4 Mio. Euro

Im Beantragungszeitraum bei der Gemeinde möglich

### 3 NÖ hilft beim Wohnen: blau-gelbe Wohnbeihilfe

- Erhöhung der Einkommensgrenzen bei der Wohnbeihilfe auf 2.000 Euro
- Bei Wohnzuschuss alt auf 4.000 Euro
- Bei Wohnzuschuss aus 2009 um 20%

Entlastungsvolumen: 14,6 Mio. Euro – 4 Mio. Euro noch dieses Jahr.

Beantragung jederzeit beim Land NÖ möglich

### 4 NÖ hilft beim Pendeln: blau-gelbe Pendlerhilfe

- Einkommensgrenzen werden massiv ausgeweitet: z.B. Einpersonenhaushalt um 340 Euro auf 2.000 Euro brutto/Monat, z.B. Alleinerziehende mit 1 Kind um 280 Euro auf 3.600 Euro brutto/Monat
- Bereits bewilligte Anträge werden automatisch mit der Erhöhung ausbezahlt

Entlastungsvolumen: 1 Mio. Euro

Beantragung noch bis Ende Oktober für das Jahr 2021

### 5 NÖ hilft beim Schulstart: blau gelbes Schulstartgeld

Der Schulbeginn ist für die Eltern bereits in normalen Zeiten eine finanzielle Belastung. Dieses Jahr durch die Teuerung noch verschärft. So profitieren Eltern und Kinder durch das blau-gelbe Schulstartgeld:

- 100 Euro für alle Schulkinder & alle Lehrlinge mit ordentlichem Wohnsitz in NÖ und Hauptwohnsitz des Familienbeihilfebeziehers in NÖ
- Das Schulstartgeld ist einkommensunabhängig

Beantragung bereits seit Mitte August möglich

Es gibt viele Schulbeihilfen - aber so ein umfangreiches Schulstartgeld nur in NÖ. Insgesamt profitieren bis zu 200.000 Kinder und Jugendliche vom blau-gelben Schulstartgeld. Das Land NÖ stellt dafür rund 20 Mio. Euro zur Verfügung.



# Energie und Klimaschutz

von Christoph Resch

## Energie- und Mobilitätswende jetzt!

Der starke Anstieg der Preise für fossile Energieträger wie Erdgas und Diesel sowie die Risiken in der Versorgung mit Erdgas beherrschen in Österreich und Europa die Schlagzeilen der letzten Wochen. Spätestens der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Unsicherheiten unserer derzeitigen Energieversorgung zeigen uns deutlich, dass dringendes Handeln für unsere Zukunft notwendig ist.

Auch die Menschen in unserer Gemeinde sind durch hohe Energiepreise und Unsicherheit betroffen. Viele stellen sich die Frage, was sie selbst tun können, um langfristig weniger stark betroffen zu sein und einen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Die folgenden zusammengefassten Antworten auf derzeit oft gestellte Fragen, sollen Ihnen helfen Orientierung, Beratung und aktuelle Informationen zu bekommen:

## Wie kann ich auf meinem Dach Strom erzeugen?

Eine Photovoltaikanlage auf dem Hausdach ermöglicht es selbst Strom für den Haushalt oder ein Unternehmen zu produzieren. Der vor Ort nicht benötigte Strom wird an einen Energielieferanten verkauft oder, wie in Sitzenberg-Reidling ab Herbst 2022 möglich, in die Energiegemeinschaft Tullnerfeld eingebracht.

## Was ist die Energiegemeinschaft Tullnerfeld?

In Erneuerbaren Energiegemeinschaft, wie der im Dezember 2021 im Tullnerfeld gegründeten, können Besitzer von PV-Anlagen Strom, den Sie aktuell nicht im eigenen Gebäude brauchen, anbieten und verkaufen. Verbraucher:innen wie Haushalte, Unternehmen oder landwirtschaftliche Betriebe können diesen Strom über die Energiegemeinschaft direkt beziehen.

Sowohl der Preis für Verkäufer:innen als auch für Verbraucher:innen werden attraktiver sein als die aktuelle Netzeinspeisung. Zusätzlich wird regionale Verwendung der Energie durch reduzierte Netzegebühren für alle Teilnehmer:innen unterstützt. Interessiert?

Registrieren Sie sich bitte auf der Seite der Energiegemeinschaft Tullnerfeld, wenn Sie mit ihrer PV-Anlage oder als Konsument mit dabei sein wollen. Derzeit werden die technischen Voraussetzungen mit den ersten gemeindeeigenen Anlagen geschaffen und getestet. Ab Herbst 2022 geht es richtig los. Mehr Informationen dazu folgen.

**Info und Voranmeldung:** [energiegemeinschaft-tullnerfeld.at](http://energiegemeinschaft-tullnerfeld.at)

## Werden Photovoltaikanlagen gefördert?

Ja, PV-Anlagen bis 50 kW (das sind bis zu 500 m<sup>2</sup> Fläche) werden durch den Klima- und Energiefonds gefördert. Für diese Anlagen auf Dächern sind in Niederösterreich keine (Bau)genehmigungen notwendig. Die Abwicklung erfolgt etwa durch einen Elektriker oder Installateur und den Stromnetzbetreiber Netz-NÖ. Förderungen für größere Anlagen sind aktuell in Vorbereitung. Größere Anlagen – aktuell bis 1.000 kW – werden mittels Ausschreibungen nach dem Energie-Ausbau-Gesetz gefördert.

**Infos zur Förderung für kleine Anlagen:** [www.klimafonds.gv.at/call/photovoltaik-anlagen-2022](http://www.klimafonds.gv.at/call/photovoltaik-anlagen-2022)

**Große Anlagen:** [www.oem-ag.at](http://www.oem-ag.at)

## Wie kann ich meinen Ölkessel oder meine Gastherme loswerden?

Die hohen Preise für Öl und Erdgas bringen viele zum Nachdenken und Nachrechnen und zum Tausch ihrer Heizanlage auf ein klimafreundliches System. In vielen Fällen ist eine Energieberatung durch das Land Niederösterreich oder der Vergleich mit dem Heizungstausch von Freunden oder Nachbarn hilfreich.

Favoriten bei klimafreundlichen Heizanlagen sind Pelletskessel, die einen Ölkessel gut ersetzen können. Wärmepumpen werden immer beliebter, vor allem bei neueren bereits gut gedämmten Gebäuden.

Bei Gebäuden die hohe Temperaturen in den Heizkörpern benötigen, ist zu beachten, dass gerade im Winter der Wirkungsgrad der Wärmepumpe nachlässt und der Stromverbrauch steigt.

In Österreich gibt es derzeit hohe Förderungen für den Tausch von Öl- oder Gasheizungen. Für einkommensschwache Haushalte werden sogar bis zu 100 % der Kosten gefördert.

**Energieberatung Niederösterreich:** [www.energie-noe.at](http://www.energie-noe.at)

**Förderung Kesseltausch:** [kesseltausch.at](http://kesseltausch.at)

**Förderung für einkommensschwache Haushalte:**  
[www.sauber-heizen.at](http://www.sauber-heizen.at)

## Wer hilft mir beim Dämmen und Sanieren?

Beim Neubau oder bei der Sanierung eines Gebäudes ist die Qualität der Gebäudehülle besonders wichtig. Energieberater:innen fassen es oft in einem Satz zusammen: „Heizen ist nur der notwendige Ausgleich von Verlusten, damit es Innen behaglich bleibt.“ Heißt, wer weniger Heizkosten und mehr Behaglichkeit möchte, verbessert die schützende Hülle des Gebäudes.

Dabei gibt es viele Details zu beachten, die wichtigsten Punkte sind aber die oberste Geschoßdecke, die Fassade und die Fenster. Eine unabhängige Energieberatung, der Vergleich mit gelungenen Neubauten oder Sanierungen oder der Besuch von Baumessen helfen Informationen zu sammeln.

Die thermische Sanierung von Gebäuden wird durch den Bund und das Land Niederösterreich derzeit gezielt gefördert. Die Energie und Umweltagentur hat die Kapazitäten für Energieberatungen verdoppelt!

**Beratung zu Neubau und Sanierung:**

[www.energie-noe.at/bauen-und-sanieren](http://www.energie-noe.at/bauen-und-sanieren)

**Sanierungsförderung:** [www.sanierungsscheck21.at](http://www.sanierungsscheck21.at)

## Macht der Umstieg auf ein Elektroauto Sinn?

Die hohen Preise für Benzin und Diesel sind für viele besonders ärgerlich. Macht daher der Umstieg auf ein Elektroauto Sinn?

Es steht bereits eine breite Palette an Fahrzeugen zur Verfügung und bei den oft diskutierten Themen wie Reichweite und Batteriequalität gibt es große Fortschritte.

Die Gemeinde Sitzenberg-Reidling wird ab Herbst für den Kindergartentransport einen Elektrobuss einsetzen. Der Klima- und Energiefonds hat gerade jetzt einen Faktencheck zur E-Mobilität eröffnet. Die Anschaffung von Elektroautos wird in Österreich weiterhin gefördert. Für Unternehmen und als Firmenautos sind sie besonders attraktiv.



## Faktencheck E-Mobilität:

[faktencheck-energiewende.at/faktencheck/e-mobilitaet](https://faktencheck-energiewende.at/faktencheck/e-mobilitaet)

**Förderung E-Mobilität:** [www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/foerderungaktion-e-mobilitaet-fuer-private-2022.html](https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/foerderungaktion-e-mobilitaet-fuer-private-2022.html)

## Soll ich mein Auto stehen lassen?

Grundsätzlich sollen kurze Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Auch in Sitzenberg-Reidling wollen wir uns in Zukunft bemühen, mehr Fuß- und Radwege für die täglichen Wege zur Verfügung zu stellen.

Sichere Wege und Erreichbarkeit von Orten wie Bahnhof, Geschäften und Sportanlagen sind besonders wichtig. In Abstimmung mit der Region soll daher das Angebot erweitert und besser gekennzeichnet werden.

## Sind Bus und Bahn bequem?

In Niederösterreich wurde das Angebot im öffentlichen Verkehr in den letzten Jahren bereits deutlich ausgebaut.

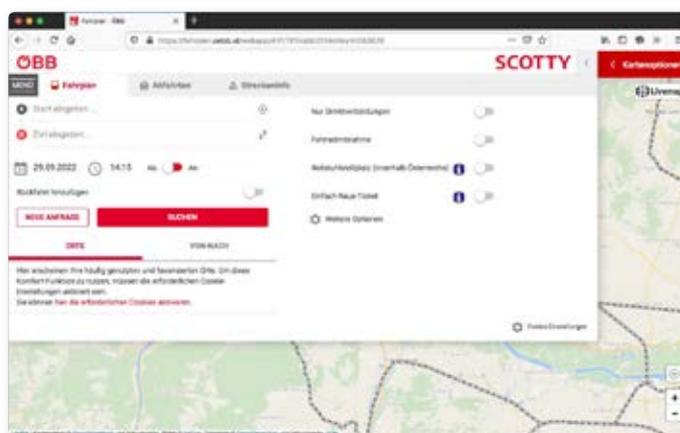
Für Sitzenberg-Reidling bedeutet das mehr Busverbindungen nach Krems und Zugverbindungen nach St.Pölten, Tullnerfeld, Tulln und Wien von früh bis spät.

Wussten Sie, dass sie täglich noch um 22:20 am Wiener Westbahnhof in den Zug steigen können und um 23 Uhr den Bahnhof Sitzenberg-Reidling erreichen können? Die letzte Verbindung von Wien nach Tullnerfeld gibt es täglich um 00:20.

2021 wurde die Nutzung des öffentlichen Verkehrs durch die Einführung des Klimatickets Niederösterreich und Österreich deutlich verbessert und vergünstigt.

**Alle Infos zum Klimaticket:** [www.klimaticket.at](https://www.klimaticket.at)

**Fahrplan für Bus und Bahn in Österreich:** [fahrplan.oebb.at](https://fahrplan.oebb.at)



# BLACKOUT

stell dir vor das Licht geht aus!



Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.  
[www.noezsv.at](https://www.noezsv.at)



# LEHRSTELLEN BÖRSE 2022

- Informiere dich über deine Karriere mit Lehre
- Nimm über 20 Lehrbetriebe aus Tulln und Umgebung genau unter die Lupe

Mittwoch

9. Nov.

11 - 19 Uhr

Rathaus/Atrium  
Minoritenplatz 1, 3430 Tulln

und online auf:

[www.tulln.at/  
lehrstellenboerse](http://www.tulln.at/lehrstellenboerse)

Info: [andrea.pramendorfer-schatz@tulln.gv.at](mailto:andrea.pramendorfer-schatz@tulln.gv.at),  
Tel. 02272/690-323

Die Lehrstellenbörse wird organisiert von der Wirtschaftskammer Tulln, dem Arbeitsmarktservice Tulln und dem Unternehmensservice der Stadtgemeinde Tulln.



# Google Fonts

## Eine Abmahnwelle überrollte Österreich

**Bereits Ende Juli flatterten die ersten Beratungsanfragen wegen einem ominösen Abmahnschreiben eines österreichischen Rechtsanwaltes in unserer Kanzlei ein.**

Gegenständlich waren es vor allem Unterlassungs- und Schadenersatzforderungen, da unsere Mandanten auf ihren Webseiten angeblich Google Fonts eingebunden hatten, wodurch es möglicherweise zur Übermittlung von personenbezogenen Daten in die USA kommen kann.

Bei Google Fonts handelt es sich vereinfacht beschrieben um ein Verzeichnis mit Schriftarten, die von Google angeboten werden. Diese Schriftarten können bei der Erstellung von Webseiten eingebunden werden, wobei die Einbindung entweder lokal am eigenen Server oder alternativ über einen Google-Server erfolgen kann.

Während die lokale Einbindung unproblematisch ist, kann die Einbindung über den Google-Server jedoch zu einer unzulässi-

gen Datenübertragung führen. Derzeit ist ein Prüfverfahren vor der Datenschutzbehörde anhängig, in welchem geklärt wird, ob die Einbindung von Google Fonts auf einer Webseite tatsächlich gegen die DSGVO verstößt.

Allgemein ist zu sagen, dass man sich immer dessen bewusst sein sollte, dass man bei derartigen gratis Anwendungen oft mit den eigenen Daten bezahlt.

Problematisch ist es vor allem dann, wenn die Angebote von Unternehmen aus den USA stammen und für die Datenverarbeitung kein berechtigtes Interesse nachgewiesen werden kann. So hat die österreichische Datenschutzbehörde bereits entschieden, dass auch die Einbindung von Google Analytics auf Webseiten gegen die Datenschutz Grundverordnung verstößt. Dies da es in den USA kein gesichertes Datenschutzniveau gibt. Es ist den US-Geheimdiensten daher möglich, auf Daten von Nutzern in der EU zuzugreifen.

Sollten Sie für Ihr Unternehmen eine Webseite haben oder beabsichtigen eine zu erstellen, empfiehlt sich jedenfalls eine technische und rechtliche Überprüfung.

Durch die lokale Einbindung von Tools können unzulässige Datenübertragungen vermieden werden. Neben datenschutzrechtlichen Vorschriften gibt es weitere gesetzliche Bestimmungen, die bei der Erstellung von Webseiten zu beachten sind, dies betrifft unter anderem das Urheberrecht oder auch die Impressumspflicht.

Mit zwei zertifizierten Datenschutzbeauftragten, Mag. Nina Engelmayer und Mag. Katharina Schubert, LL.M (Informationsrecht und Rechtsinformation) stehen bei Chyba & Engelmayer zwei Profis auf dem Gebiet zur Verfügung die Sie umfassend beraten können.

*Artikel von Mag. Katharina Schubert, LL.M, die seit März 2022 das Team von Chyba & Engelmayer Rechtsanwältinnen unterstützt*



V.l.n.r.: Dr. Susanne Chyba, Mag. Nina Engelmayer und Mag. Katharina Schubert, LL.M

Foto: © Hans Krist



# Sicherheit auf der Straße

## Aktion Schutzengel, Gehsteig, Bushaltestelle... usw.

Im Frühjahr 2022 wurde ein Zeitungsartikel in der NÖN veröffentlicht, in dem auf die gefährliche Situation einer Kreuzung in Reidling (Fürstkreuzung) hingewiesen wurde. In der vergangenen Zeit passierten mehrere Verkehrsunfälle, einer davon mit einem alkoholisierten Autolenker, was Auslöser des Artikels gewesen sein dürfte.

Damals wurde ich kontaktiert und ich nahm dazu Stellung.

Im Frühjahr 2022 sagte ich zu, mich für eine Verbesserung der Verkehrssituation im dortigen Kreuzungsbereich einzusetzen. Nach einer seitens der Gemeinde Sitzenberg-Reidling veranlassten Überprüfung der dortigen Verkehrssituation konnten Verbesserungsvorschläge erarbeitet werden, die gemeinsam mit dem Land NÖ, der Straßenmeisterei Atzenbrugg und unserer Gemeinde umgesetzt wurden.

### Was wurde veranlasst bzw durchgeführt:

#### Im Bereich Fürstkreuzung:

Es wurden Piktogramme mit „STOPP“ angebracht, es wurden Alleebäume zur Beschattung und optischer Verengung der Fahrbahn gepflanzt. Dazu wurden Vorankündigungstafeln mit dem Hinweis auf das Haltezeichen und den Kreuzungsbereich angebracht.

Die sich im unmittelbaren Nahbereich der Kreuzung befindliche Bushaltestelle die vorwiegend von Schulkindern benützt wird, konnte entsprechend angepasst und der Gehsteig verlängert werden, sodass ein durchgängiger Gehsteig entstand. Damit wurde eine deutliche Erhöhung der Verkehrssicherheit für die wartenden Schul Kinder an der Bushaltestelle, aber auch für die Fußgänger geschaffen.

#### In der KG Hasendorf:

Es wurden zwei Buseinstiegstellen baulich von der Fahrbahn getrennt und Piktogramme „Achtung Schulkinder“ auf der Fahrbahn angebracht und somit auch dort einen wesentlichen Beitrag zur Hebung der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg gesetzt.

Hier wurde ein aktiver Beitrag zur Aktion „Aktion Schutzengel“ geleistet, die das Land NÖ alljährlich zum Schulbeginn durchführt und auf die Gefahren des Schulweges hinweisen soll.

*Bgm. Erwin Häusler*



Bgm. Erwin Häusler mit den Herren der Straßenmeisterei Atzenbrugg

Foto: © oe-news, Stefan Öllerer

# Elektro-Kindergartenbus

## Der neue umweltfreundliche Kindergartenbus startet los!

Vor kurzem war es endlich so weit: Der neue Elektro-Kindergartenbus wurde der Gemeinde übergeben. Der vollelektrische Kleinbus Opel Vivaro-e ist ein Acht-Sitzer und für die Beförderung von Kindergartenkindern ausgestattet.

Er wird von der Gemeinde betrieben und mit Sonnenstrom betankt. Zusätzlich zu den beiden Gemeindearbeitern sind freiwillige Fahrerinnen und Fahrer herzlich willkommen, einen Teil des Kindergartenverkehrs zu übernehmen.

- Im Bus werden Kindergartenkinder ab 2 ½ Jahren befördert.
- Der Betrieb startet ab Mittwoch 2. Nov. Bitte um Anmeldung am Gemeindeamt.
- Die Kinder werden voraussichtlich in der Zeit von 7:15 – 7:50 Uhr von zu Hause abgeholt.
- Der Rücktransport erfolgt in der Zeit von ca. 12:00 – 12:45 Uhr.
- Die Zusammenstellung der Fahrtroute erfolgt durch die Gemeinde und wird mit der erwarteten steigenden Nachfrage in den nächsten Wochen gestaltet und angepasst.

Die Kinder werden von Aufsichtspersonen bei den Haltestellen an den/die Bus-

fahrer/in übergeben. Als Haltestellen werden grundsätzlich die Hauseinfahrten der Wohnadresse vereinbart. In Einzelfällen können auch andere Haltestellen festgelegt werden (z.B.: gemeinsame Haltestelle für Nachbarkinder).

Zu Mittag müssen die Kinder am vereinbarten Ausstiegspunkt von den Eltern oder einer anderen befugten Person abgeholt werden.

- Der Kindergartenbus wird an den Öffnungstagen der Kindergärten von September bis Juni unterwegs sein.
- Die Kosten für die Fahrten betragen € 30 pro Kind und Monat oder 120 € pauschal für ein ganzes Semester (September bis Jänner und Februar bis Juni).

Bei den Fahrtkosten handelt es sich um einen Beitrag von etwa 30 Prozent der Gesamtkosten, die von der Gemeinde Sitzenberg-Reidling als Service- und Umweltserviceleistung zu mehr als 70 Prozent gestützt wird.

Die Verrechnung erfolgt über die Gemeinde bzw. den GVV-Melk.

- Der E-Bus wurde über das Beschaffungsservice der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich angeschafft.



Elternhaltestelle Schulgasse

Für Gemeinden wird der Ankauf durch die E-Fahrzeug-Förderung des Bundes und des Schul- und Kindergartenfonds des Landes gefördert.

**Wir freuen uns, in Sitzenberg-Reidling eine umweltfreundliche Beförderung unserer Kindergartenkinder anbieten zu können!**

*Ihr/euer Christoph Resch  
Umwelt- und Energiegemeinderat*



Übergabe Elektrobuss an die Gemeinde: Johann Fischer, Bgm. Erwin Häusler, GGR Christoph Resch, Markus Hut.

# Aktuelles

## Mit 70 Jahren kann man immer noch „anpacken“!

**Josef Muck**, ein nicht wegzudenkender Bestandteil des Bauhofteams, feierte kürzlich seinen „runden“ Siebzigster. Jahrzehntlang war er mit dem Team des Bauhofes für unsere Bürgerinnen und Bürger unterwegs. Egal, welche Arbeit zu verrichten war, Josef fand immer einen Weg, packte an und löste die Aufgabenstellungen stets zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Standesgemäß versammelten sich Bürgermeister Erwin Häusler, Amtsleiter Gerhard Hartweger und das Bauhofteam in der Werkstätte, um dem Jubilar zu gratulieren.

**Wir wünschen Dir, lieber Josef, weiterhin viel Gesundheit, Agilität, Schaffenskraft und freuen uns immer wieder, Deinen Erzählungen lauschen zu dürfen.**



Bild (von links nach rechts): Wolfgang Nessler, Bgm. Erwin Häusler, Jubilar Josef Muck, AL Gerhard Hartweger, Markus Hut, Johann Fischer.

## Endlich wieder ein Fest in der Kellergasse!

**Nach der Corona-bedingten Zwangspause konnten die Winzerinnen und Winzer im Juni 2022 endlich wieder zum Kellergassenfest in die Ahrenberger Kellergasse einladen.**

Bei sonnigem Wetter wurden von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aus Nah und Fern erlesene Weine und warme und kalte Heurigenschmankerl genossen. 13 Keller hatten ihre Pforten geöffnet und zusätzlich gab es noch einige Aussteller mit Kunsthandwerk und Basteleien. Da Herr Leopold auf Reisen war, zelebrierte unser Pfarrer Clemens die Feldmesse, begleitet von einem Ensemble der Musikkapelle Sitzenberg-Reidling.

Im Vorfeld des Festes wurden das Fassdenkmal, die Bänke und die Fassböden in der Kellergasse neu gestrichen. Ebenso war es auch wieder notwendig, die Spielplätze zu renovieren und das große Fass hat eine neue Rutsche erhalten.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und unseren treuen Besuchern der Kellergasse sowie bei der Gemeinde Sitzenberg-Reidling für die Unterstützung.

**Ing. Monika Linder**

Obfrau Winzervereinigung Ahrenberger Kellergasse



# Traisentaler Weinherbst

## Weinland Traisental feiert die 5. Jahreszeit mit einem gelungenen Auftakt!

Am Freitag, 2. September ist im Schlossgarten von Atzenbrugg der Startschuss für den diesjährigen Weinherbst im Traisental gefallen. Bei sonnig warmem Herbstwetter genossen 500 Gäste die Weine der lokalen Winzer, die Köstlichkeiten der Atzenbruggger Betriebe sowie die Darbietungen der örtlichen Vereine. Kulinarik und Brauchtum in schönster Form.

Der **Weinherbst** gilt bekanntlich als die fünfte Jahreszeit in Niederösterreich und lädt von August bis November auch im Weinland Traisental zu einem genussreichen Veranstaltungsreigen. Die Auftaktveranstaltung zum Weinherbst ist seit Jahren gelebte Tradition und war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Das heurige Programm reichte von einer festlichen Eröffnung über ein musikalisches Rahmenprogramm bis hin zur Vorstellung des Regionalfolders „Genial Regional Atzenbrugg“. Besucher:innen hatten außerdem die Gelegenheit die heimischen Weine und lokalen Köstlichkeiten des Weinland Traisentals kennenzulernen.

### Kulinarische Vielfalt bei Weinherbsteröffnung

Winzer:innen sowie heimische Produzent:innen nahmen die Gelegenheit wahr und präsentierten bei der Weinherbsteröffnung ihre breit gefächerte Produktpalette. Auch die Winzervereinigung „Junge Wilde Winzer“, die die Vielfalt der „neuen“ Winzergeneration repräsentiert, war durch Matthias Altmann vertreten.

### Neu: Regionalfolder „Genial Regional Atzenbrugg“

Wo es die kulinarischen Köstlichkeiten in Atzenbrugg und Umgebung zu erwerben gibt, das lässt sich im neu erschienenen Regionalfolder „Genial Regional Atzenbrugg“ nachlesen. Bürgermeisterin Beate Jilch freut sich, dass es in der Gemeinde eine Vielfalt an hochwertigen, kulinarischen Produkten gibt und betont, wie sehr sie diese hohe Versorgungsqualität zu schätzen weiß. Der Folder ist kostenlos bei den Betrieben und der Gemeinde Atzenbrugg erhältlich.

Abschließend konnten sich Bürgermeisterin Beate Jilch und Projektleiterin Susanne Zoder über die gelungene Veranstaltung freuen und mit Alexander Siedler vom Weinbauverband Traisental und Nationalrat Johann Höfinger auf die Weinherbsteröffnung anstoßen. „Derartige Veranstaltungen und Initiativen sind von hoher Wichtigkeit, da sie eine lebendige Brauchtumskultur repräsentieren und die hochwertigen Produkte der Betriebe vor den Vorhang holen“, betont Höfinger.

### Veranstaltungstipps im Traisentaler Weinherbst `22

**23. Oktober** | Weinriedenwandertag | Kellergasse 3134 Reichersdorf

**26. Oktober** | Traisentaler Jungweinpräsentation | Stift Herzogenburg

**Web-Tipp:** [www.traisental.info](http://www.traisental.info)

**Information & Rückfragen:** **Tourismusregion Weinland Traisental**

Rathausplatz 22, 3130 Herzogenburg, T: +43 (0) 2782/833 21, Mail: [tourismus@traisental.at](mailto:tourismus@traisental.at)



# Installateur M. Hirschbeck

**E**ine starke Wirtschaft sichert maßgeblich den Wohlstand unserer Gemeinde. Wir möchten auch in dieser Gemeindezeitung einen engagierten Jungunternehmer aus Sitzenberg-Reidling vorstellen.

**Diesmal baten wir Markus Hirschbeck zu einem spannenden Interview.**

## **Auf deiner Visitenkarte steht?**

Markus Hirschbeck - Ihr Installateurmeister aus dem Bezirk Tulln.

## **Was begeistert dich an deiner Arbeit?**

Der direkte Kundenkontakt und die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten. Mir ist das Feedback meiner Kund:innen sehr wichtig - ich freue mich sehr über positive Rückmeldungen, aber auch über konstruktive Kritik.

## **Worum geht es in deinem Beruf? Welche Dienstleistungen bietest du an?**

Ich biete alle Arbeiten von Gas-, Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Lüftungsinstallationen an. Das beinhaltet beispielsweise alles rund um Alternativenenergien, Bädersanierung, Gasanlagen, Heizungsinstallationen, Klima- & Lüftungsanlagen, Photovoltaikanlagen aber auch Wartungen und Services.

## **Was waren die wichtigsten Meilensteine für die Gründung deines Unternehmens? Gab es auch Hürden als Jungunternehmer die zu bewältigen waren?**

Auf jeden Fall das warme Willkommen innerhalb der Gemeinde ab dem ersten

Tag. Ich begann mit unserem Hausbau im Herbst 2018 und lernte dadurch rasch viele Menschen aus dem Ort kennen.

Dass ich mich eines Tages selbstständig machen wollte, hatte ich immer im Hinterkopf - den Anstoß, diesen Weg doch rascher als geplant zu gehen, gab unter anderem Johann Schmid - ein Gemeinde-Urgestein und Visionär. Er hat mein Potenzial und meine Motivation rasch erkannt und mich mehrmals gefragt, wieso ich denn nicht schon längst ein Unternehmen gegründet habe.

Mitten in der Pandemie habe ich mir den Traum von der eigenen Firma dann doch erfüllt - Meilenstein und Hürde zugleich. Die Entscheidung war absolut die richtige und ich bin definitiv den richtigen Weg für meine Familie und mich gegangen.

## **Warum hast du dich für Sitzenberg-Reidling entschieden? Was ist das Besondere an diesem Standort?**

Zum einen ist Sitzenberg-Reidling natürlich meine/unsere Heimat, zum anderen einfach ein sehr zentral gelegenes Fleckchen zwischen Tulln, Krems und St. Pölten.

Die Infrastruktur ist ideal, und obwohl vieles schon sehr weitläufig ist, kennt man sich trotzdem noch - das weiß ich sehr zu schätzen.

## **Was ist dein Unternehmensleitbild?**

Kundenzufriedenheit ist für mich das höchste Gut. Den Großteil meiner Kund:innen konnte ich durch Empfehlungen von anderen Kund:innen gewinnen - das freut mich natürlich besonders.

## **Das Thema Facharbeiter-Mangel zählt zu den Top-Themen in der Wirtschaft. Welchen Ratschlag würdest du 14-jährigen Jugendlichen bei ihrer Berufswahl mitgeben? Wie könnte man deines Erachtens, Jugendliche motivieren einen Lehrberuf in deiner Branche zu ergreifen?**

Man sollte die Vielfalt der unterschiedlichen Lehrberufe kennenlernen und sich durch diverse Berufsbilder schnuppern. Jedes Berufsbild hat seine positiven Seiten aber auch seine Tücken.

Wenn man sich einen Überblick schafft, findet man schnell heraus, was einem liegt - in welchem Gewerk man sich auf Dauer wohlfühlen kann. Das Einbeziehen des familiären Umfelds empfinde ich



Foto: Hirschbeck

auch als wichtig. Oftmals sehen sie Talente in den Jugendlichen, die sie selbst noch nicht erkannt haben.

Der Mix an handwerklichem aber auch planerischem Können macht es aus, finde ich. Außerdem hat man mit einem Handwerk immer die Möglichkeit sich selbstständig zu machen - eine, wie ich denke, krisensichere Branche.

## **Und zu guter Letzt: Welche Vision für die Zukunft hast du für dein Unternehmen?**

Meine Vision für die nächsten 5-10 Jahre wäre auf jeden Fall der personelle Ausbau meiner Firma. Um den Nachwuchs zu fördern, wäre es mir ein großes Anliegen in näherer Zukunft auch Lehrlinge auszubilden. Auch ein Grundstück im Ort zu finden, auf dem ich meinen Firmensitz vergrößern kann, ist ein langfristiges Ziel für mich.

**Lieber Markus, wir bedanken uns recht herzlich für das Interview und wünschen dir, deiner Familie und deinem Unternehmen alles, alles Gute und viel Erfolg!**

Das Interview führte  
GR Anna Andre-Mrazek.

## **MH INSTALLATIONEN Markus Hirschbeck**

Am See 12, 3454 Sitzenberg-Reidling

Mobil: 0664 410 00 83

Mail: [office@mh-installationen.at](mailto:office@mh-installationen.at)

[www.mh-installationen.at](http://www.mh-installationen.at)



Foto: GH Schmid

# News aus der Tagesbetreuung

Nachdem die ehemalige Leiterin der TBE Frau Christina Stephanek unser Team verlassen hat, trat Frau Gerlinde Hochleitner ihre Nachfolge an.

Frau Hochleitner ist bereits seit einigen Jahren in der TBE als Tagesbetreuerin tätig und übernahm mit großer Freude Anfang Mai diese Aufgabe.

Außerdem dürfen wir Frau Elvira Teufner und Frau Nursen Sahinoglu in unserer Einrichtung begrüßen. Die beiden Damen übernehmen die Aufgaben der Kinderbetreuung und vervollständigen somit unser Team.

Sollten Sie Interesse an einem Betreuungsplatz für Ihr Kind haben, melden Sie sich bitte bei Gerlinde Hochleitner.

## Tagesbetreuungseinrichtung im Haus der Generationen

Leopold Figl Platz 3  
3454 Sitzenberg-Reidling

T: +43 681 84 49 39 01

M: [tbe@sitzenberg-reidling.gv.at](mailto:tbe@sitzenberg-reidling.gv.at)



V.l.n.r.: Elvira Teufner, Gerlinde Hochleitner und Nursen Sahinoglu.

# Zu Hause ist es am schönsten!

**Unter diesem Motto betreibt Daniela-Ana Wagner in unserer Gemeinde ihre Firma, welche wir Ihnen hier vorstellen.**

Wagner-Pflege ist eine Vermittlungsagentur für 24-Stunden Betreuung in den eigenen vier Wänden.

Wagner-Pflege organisiert und betreut Kunden, die Hilfe für ihren Alltag benötigen. Die Betreuer/Betreuerinnen kommen hauptsächlich aus Rumänien.

Da Daniela-Ana Wagner die rumänische Sprache beherrscht, fällt es ihr sehr leicht zwischen den Betreuern/Betreuerinnen und den Kunden zu vermitteln bzw. zu kommunizieren. Dieser Vorteil hat sich als sehr hilfreich erwiesen.

Die Aufgabenbereiche ihrer Firma sind unter anderem die An- und Abreise, die An- und Abmeldung bei der Gemeinde, WKO, SVS, Anträge für Förderung, etc.



Fotos: David Wagner



Ihre Kontaktdaten:  
**Daniela-Ana Wagner**  
3454 Reidling, Roßgraben 4  
Telefon: 0660 8336249  
E-Mail: [info@wagner-pflege.at](mailto:info@wagner-pflege.at)  
[www.wagner-pflege.at](http://www.wagner-pflege.at)

# Kindergarten Senecura

## „Schu-bi-du-ba“ – ein Fremdwort oder ein Zauberspruch?

Im NÖ Landeskindergarten Sitzenberg-Reidling Senecura steht „Schu-bi-du-ba“ für „Schulkind bist du bald“ - so nennen wir auch die Kinder im verpflichtenden letzten Kindergartenjahr.

Die Mädchen und Buben werden ihre gesamte Kindergartenzeit auf die Schule und das Leben vorbereitet. Im Jahr vor dem Schuleintritt gibt es zusätzlich spezielle Angebote, von sogenannten

„Lernwerkstätten“ über Besuche in der Schule bis hin zum textilen Werken.

In den Übergangsportfolios der Kinder werden die Lernschritte dokumentiert.

**Wir freuen uns mit den „Schu-bi-du-ba-Kindern“ auf ein spannendes letztes Kindergartenjahr.**



Unsere „Schu-bi-du-ba-Kinder“ bereiten sich schon eifrig auf die Schule vor.

## 👉 Theaterfans aufgepasst 👈



## unsere Dorf**bu**hne **Kunterbunt**

**Nach mehrjähriger pandemiebedingter Zwangspause haben wir uns entschlossen, 2023 auf die Bühne zurückzukehren. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen!**

Informationen über unser Stück im nächsten Jahr, sowie die Aufführungstermine, folgen.

Falls Sie Interesse haben bei unserem Theaterverein mitzumachen, egal ob auf der Bühne oder als Helfer\*innen, senden Sie bitte ein Mail an: [dany.schuetz@yahoo.de](mailto:dany.schuetz@yahoo.de) und in Cc an [p.bors@bors.at](mailto:p.bors@bors.at). Wir melden uns dann umgehend.

# Kindergarten Sitzenberg

Liebe Leserinnen und Leser!

**Gerne berichten wir darüber, dass sich in unserem NÖ Landeskindergarten in Sitzenberg seit 5. September 2022 einiges verändert hat. Wir sind nun ein 1 ½-gruppiger Kindergarten.**

Im Kindergartenjahr 22/23 werden 17 Mädchen und 15 Buben bei uns einen Platz zum Spielen, Plaudern, Lernen, Lachen, Essen, Wohlfühlen, usw. finden.

Wir sind lauter kleine „ICH BIN ICHs“ – alle einzigartig und wundervoll!

Durch unser Kindergartenjahr begleitet uns das bekannte Kinderbuch „Ich bin ich“ von Mira Lobe, ebenso das dazu passende Maskottchen.

Durch die Gruppenerweiterung hat sich auch unser Team vergrößert.

Am Foto von links nach rechts: Maria Gutschner (Betreuerin), Marianne Appenzeller-Frühwirt (Leiterin/Pädagogin), Verena Ecker (Pädagogin), Anita Schweigl (Betreuerin). Das Schattenbildfoto wurde am 1. Elternabend präsentiert und soll unsere kleinen „ICH bin ICHs“ - Mädchen und Buben - im Kindergarten darstellen. Auch das „Ich bin Ich“-Maskottchen ist dabei. Finden Sie es?

**Mit lieben Grüßen an Sie alle!**

**Das Kindergartenteam Sitzenberg**



# Aus unserer Volksschule

von Verena Deißberger

## Volksschulkinder on Tour

**Die Klassen 1a und 1b der VS Sitzenberg-Reidling** absolvierten in der zweiten Schulwoche bereits ihren ersten Wandertag gemeinsam. Ziel der Wanderung war der wunderschöne Spielplatz am Schlossteich. Die Wanderung führte uns um den Schlossteich herum. Dabei hatten wir am Wegrand auch eine Begegnung mit einer Schwanenfamilie. Es gab für die Kinder ausgiebige Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und gemeinsam zu spielen. Die Kinder der beiden Klassen hatten viel Spaß und genossen die Wanderung sehr.

**Die 3. und 4. Klasse der Volksschule** waren ebenfalls im Ort unterwegs. Sie folgten dem Biodiversitäts-Lehrpfad. Frau Beatrix Kiesel führte die beiden Klassen durch die Gemeinde und erzählte den Kindern während der Wanderung viel Wissenswertes über die Gemeinde. Die Kinder überlegten, wovon sich die Namen der Gassen ableiten, sammelten Früchte des Herbstes wie z.B. Hagebutten, Eicheln und Kastanien. Der Besuch des Teichspielplatzes war für die Kinder ein weiteres Highlight. Es war ein informativer und gelungener Vormittag in ihrer Heimatgemeinde.

**Die beiden zweiten Klassen** wanderten unter der fachkundigen Führung von Dipl.-Ing. Dr. Josef Resch durch den Reidlingwald zur Waldandacht. Auf dem Weg konnten sie Vieles über den Wald, die Pflanzen im Wald und die Waldbewohner lernen. Sie waren begeistert von einem Eichhörnchen, das sie kurz beobachten konnten. Besonders großen Spaß hatten sie daran mit Naturmaterialien ihre Namen auf dem Waldboden zu legen. Die Rast bei der Waldandacht nutzten sie für eine Stärkung. Auf dem letzten Stück des Weges sammelten die Kinder bunte Blätter auf einem Blätterspieß. Auch dieser Ausflug bereitet den Kindern großen Spaß.

## Neues aus der schulischen Nachmittagsbetreuung

Nach der erfolgreichen und sehr zahlreichen besuchten Ferienbetreuung starten wir in ein neues Schuljahr, das eine personelle Veränderung in der Nachmittagsbetreuung mit sich bringt. Frau Nursen Sahinoglu verstärkt bereits seit August das Team und hat sich in der kurzen Zeit schon als eine wertvolle Unterstützung erwiesen. Wir heißen sie auf diesem Weg herzlich in der Nachmittagsbetreuung und der Volksschule willkommen. Gemeinsam mit den Kin-





Fotos: Deifsenberger, Nikowitz

dern werden wir wieder die unterschiedlichsten Aktivitäten planen, spielen, Feste feiern, basteln, backen und sehr viel Spaß haben. Die ersten Geburtstage konnten wir bereits feiern, Geschenke überreichen, Lieder singen und Kuchen essen. Auch die Feste im Jahreskreis werden wieder stattfinden. Wir freuen uns schon ganz besonders auf das gemeinsame Herbstfest.

Wenn es draußen kühler wird, genießen es die Kinder ganz besonders, wenn wir gemeinsam Geschichten lesen oder erzählen. Sehr gerne toben sich die Kinder vor dem Mittagessen im Turnsaal der Volksschule aus, aber auch die Sportanlage wird gerne von allen genutzt.

Der Wald hinter der Schule lädt zu kurzen Wanderungen ein. Dort werden wir wieder viele Naturmaterialien sammeln und damit unsere kleinen Kunstwerke gestalten. Wir freuen uns auf ein gemeinsames kreatives Jahr in der Nachmittagsbetreuung!

**Auch im Lehrkörper der VS Sitzenberg-Reidling gibt es personelle Veränderungen. So dürfen wir mit Wolfgang Nikowitz einen neuen Kollegen im Team begrüßen.**

**Ich freue mich sehr, mich bei Ihnen als neuer Lehrer der Volksschule Sitzenberg Reidling vorstellen zu dürfen.**

**Ich heiße Wolfgang Nikowitz und unterrichte an der Volksschule die Klasse 1a. Anbei ein paar persönliche Informationen über mich. Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet, Vater einer erwachsenen Tochter und habe bereits auch eine Enkeltochter.**

**Bisher war ich Lehrer an einer Volksschule in Wien. Da mein Wohnort in Niederösterreich liegt, habe ich mich entschlossen, auch meine berufliche Tätigkeit in Niederösterreich auszuführen. Bevor ich Lehrer wurde, arbeitete ich 10 Jahre als Messtechnikingenieur und anschließend 15 Jahre in einem banknahen Unternehmen im mittleren Management. Alle meine bisherigen Tätigkeiten waren sehr interessant und spannend, ich konnte bei diesen Tätigkeiten viele Erfahrungen sammeln. Im Lehrberuf habe ich aber nun schlussendlich meine Berufung gefunden.**



# Kinderferienspiele 2022

**Der Sommer 2022 sollte für unsere Gemeindekinder und Jugendlichen wieder etwas ganz Besonderes werden. Mit den Themenschwerpunkten Bewegung-Tiere-Sprache-Musik-Geschicklichkeit und Kreativität ging es meinerseits bereits zu Frühlingsbeginn – voll Vorfreude auf die Sommerzeit – in eine intensive Planungsphase.**

Erstmals wurden insgesamt 5 ganzwöchig betreute Ferienprogrammwochen organisiert:

- 1 Fußballcampwoche,
- 1 Judo-Trainingslager,
- 1 Sportwoche,
- 1 Kreativwoche und NEU:

die 1. Englische Sprachwoche - und all das im eigenen Gemeindegebiet und somit quasi zu Fuß erreichbar.

Gemeindevereine, einige lokale Bildungsanbieter/innen und ehrenamtlich tätige Personen kamen auf mich zu und boten mir als Ferienspielorganisatorin ihre Unterstützung an. DANKE dafür, denn das ist nicht selbstverständlich!

Ich bin stolz darauf, dass wir in unserer liebenswerten Gemeinde einen solchen Zusammenhalt leben und viele Menschen bereit sind, sich mit ihrer Leidenschaft, ihrem Wissen und ihrer Begabung einbringen zu wollen!

Zusätzlich zu den oben angeführten, ganzwöchigen Betreuungsangeboten konnten auch noch ein „generationenübergreifender Schreibworkshop“ mit der Bücherei, ein tierischer Nachmittag mit „Riesenschnecken und Riesenschrecken“, eine „Expedition Gartenteich“

samt Besuch des Abenteuerspielplatzes auf der Garten Tulln, Kinderfischen im Sitzenberger Schlossteich, ein Nachmittag mit dem Musikverein Si-Rei, eine Fantasiereise zum Thema „Krafttiere und Helfertiere“, kochen mit Max Dopler, ein Beachvolleyball-Workshop, ein Vormittag mit der Union Sitzenberg-Reidling, ein Nachmittag mit unseren 4 Gemeindefeuerwehren und ein kreativer Kindertanz-Workshop angeboten werden.

Ich darf mitteilen, dass es insgesamt im heurigen Sommer 344 Ferienspielmeldungen entgegenzunehmen galt und wir somit als Gemeinde Sitzenberg-Reidling viele Kinderaugen zum Leuchten bringen konnten.

Im Besonderen kam auch die Englischwoche bei vielen Jugendlichen sehr gut an und diese wurde gleichzeitig als eine

Art „Vorbereitung und Auffrischung“ vor dem Schulstart bildungstechnisch bestens genutzt.

Als Bildungsbeauftragte der Gemeinde Sitzenberg-Reidling und Ferienspiel-Organisatorin kann ich auf einen erfolgreichen und freudvollen Kindersommer 2022 zurückblicken.

DANKE auch an meinen Sohn Tobias, der an meiner Seite viele Stunden vor Ort ehrenamtlich mitbetreut und mitgestaltet hat und DANKE an Bürgermeister Erwin Häusler und Gemeinderätin Beatrix Kiesel für die Betreuung während der Xund ins Leben Sportwoche.

Dadurch war es mir möglich eine Woche Sommerurlaub gemeinsam mit meiner Familie genießen zu können.



*Herbstliche und herzliche Grüße,  
wünscht Ihnen/euch  
Vbgm<sup>in</sup> Marlene Waxenegger  
Organisatorin und Bildungsbeauftragte*





**Beachvolleyball-Workshop**



**Kreatives Backen mit Marlene**



**Expedition Gartenteich**



**Riesenschnecken...**



## Vormittag mit der SPORTUNION



## Judo - Trainingslager



## Nachmittag mit dem Musikverein SiRei

Weitere Bilder auf den Seiten des MV-SiRei.





**Kreativwoche**



**Kinderfischen am Schlossteich**



Weitere Bilder auf der Seite der Teichwirtschaft



**1. Englische Sprachwoche**



# Das Teichfest 2022

**N**ach zwei Jahren Pandemiepause konnte es heuer von 1. - 3. Juli wieder stattfinden. Auch wenn uns Sturm und Regen den Freitag vermiest hatten, war der Samstag mit dem musikalischen Riesenfeuerwerk von Thomas "PINTO" Köchl als Höhepunkt ein Traumtag an dem wir uns auch über einen Besucherrekord freuen konnten. David Wagner hat das Spektakel hier mit einer Drohne eindrucksvoll festgehalten. Impressionen der drei Tage sind auf den nächsten beiden Seiten zu sehen. Wir freuen uns jetzt schon auf das TEICHFEST 2023.







Zwettler Festbieranstich mit KR Mag. Werner Blum, VBgm. Marlene Waxenegger, GR Johann Schmid und Bgm. Erwin Häusler.



Spielenachmittag, hier die Kreativecke, auf der Teichwiese.



Riesenfußballdart für Jugendliche und Erwachsene.



Die etwas andere "Hüpfburg".



16. Beachvolleyballturnier „Flying Devils“



Das "Coffee-Bike". Der lustigste Stand am Teichfest 2022.



Die Volkstanzgruppe Sitzenberg-Reidling am Sonntag, den 3. Juli.



Sitzenberger Bieranstich mit Christian Tomitsch, VBgm. Marlene Waxenegger, Bgm. Erwin Häusler, Präs. Karl Wilfing, Abg. Bernhard Heinrichsbeger und BH Andreas Riemer.



Musikverein Sitzenberg-Reidling mit Dirigent Karl Luger.



Feldmesse mit Pfarrer H. Leopld Klenkhart.



Jubilär Willi Kiesel (er feierte seinen 90er) mit Teichwirtschaft Obmann Johann Karner.



Die Festtagstorte: 50 Jahre Sitzenberg-Reidling.



Impression vor dem Feuerwerk am 2. Juli 2022.

# Sitzenberger Beach Festival '22

**U**nserer Gemeinde Sitzenberg-Reidling ist um eine Veranstaltung reicher: das Sitzenberger Beach Festival. Dieses Event der Sitzenberger Brauerei wurde vom engagierten Team rund um Organisator Christian Tomitsch in diesem Sommer zum ersten Mal am Sitzenberger Teich veranstaltet.

Das Festival ist auch künftig jährlich als Fixpunkt am letzten Juli-Wochenende geplant – für nächsten Sommer am Samstag, 29. Juli 2023. Im Mittelpunkt steht bei diesem Event nachmittags die aktive Einbindung der Gäste bei sportlichen Aktivitäten und entspannter elektronischer Musik mit einem Übergang zum Abend durch den Musikverein Sitzenberg-Reidling bis hin zu zeitgemäßer elektronischer Musik auf der Hauptbühne mit regionalen und international bekannten DJs und Acts.

Wichtig ist dem Veranstalter die Schonung von Umwelt und Natur und die Einhaltung der ökologischen Kriterien für ein „sauberhaftes Fest“ des Landes NÖ.

So startete diesen Sommer das Sitzenberger Beach Festival am 30. Juli 2022 nachmittags auf der Liegewiese am Sitzenberger Teich mit einem spannenden Sautrog-Rennen und Sitzenberger Bier am Badesteg, wo dem Gewinner-Team € 100,- in bar samt einem Gutschein für den Bier-Online-shop winkten.

Gemütliche Loungemusik und karibische Klänge genossen die Gäste tagsüber entspannt an der Beach Stage, welche die Veranstaltungsagentur von Jürgen Fischer aufgebaut hatte. Die Landjugend Sitzenberg-Reidling versorgte die Besucher mit Eiskaffee, das Gasthaus Dopler mit kulinarischem Angebot und das Team von Harold's mit saugquad'n Snacks für Zwischendurch.

Nach einem kurzweiligen Nachmittag stand Dämmereschoppen mit dem **Musikverein Sitzenberg-Reidling** an der Teicharena am Programm. Allerdings musste der Beginn um fast eine Stunde aufgrund eines kurzen aber starken Unwetters verschoben werden.

Doch danach war die Stimmung nicht mehr zu bremsen und der Musikverein holte seinen Auftritt begeistert nach.

Während des Musikverein-Auftritts wurde ein Fass vom neuen Sitzenberger Bier „Helles“ angestochen, wobei den Anstich **Bgm. Erwin Häusler** und **Vbgm. Marlene Waxenegger** nach einer kurzweiligen Eröffnungsrede persönlich vornahm. Das Fass Freibier fand



sehr raschen Absatz in der großen durstigen Menge.

Der Braumeister und Veranstalter Christian Tomitsch würdigte beim Festakt **Willi Kiesel Senior** für sein umfangreiches soziales Engagement bis ins hohe stolze Alter in unserer Gemeinde mit der Auszeichnung durch die Sitzenberger Trophy, einer Ringelnatter, welche künstlerisch aus Beton gestaltet wurde.

Das Logo der Ringelnatter steht für die Sitzenberger Brauerei für Regionalität und

Nachhaltigkeit und den Sitzenberger Teich. Ebenfalls erhielt die Auszeichnung mit der Sitzenberger Trophy das Team der Brauerei BrauSchneider aus Schiltern bei Langenlois, deren Pionierarbeit und Einsatz in der Craftbeer-Szene durch die Sitzenberger Brauerei gewürdigt wurde.

Danach ging es wieder musikalisch weiter. **DJ Fisch** eröffnete die Main Stage und stimmte die Festivalbesucher auf einen spannenden Abend ein. Ihm folgte die international erfolgreiche **DJane Dominique Jardin**, die ihre Show direkt vom Formel 1



Red Bull-Ring fortsetzte. Ihre motivierte Show riss die Gäste endgültig mit. Der Höhepunkt des Abends war danach der Auftritt der deutschen Band **Groove Coverage**. Bandleader Markus und Sängerin Mell spielten eine mitreißende Show mit ihren weltweit bekannten Hits wie „Moonlight Shadow“, „God is a girl“ und „Higher Energy“. Zum Abschluss gaben noch Groove Coverage-Bandleader Markus und **DJ Chucho Sanches** ein abwechslungsreiches DJ-Set.

Am kommenden Sitzenberger Beach Festival wird der Bereich der Beach Stage auf der Liegewiese am Teich kostenfrei für alle Gäste zugänglich sein, auch für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen, wobei das Festivalprogramm wiederum für Erwachsene und ältere Jugendliche ausgerichtet ist. Für den Abend sind für die Main Stage, wo die großen Acts spielen, Eintrittskarten notwendig.

Neu sind auch ein Angebot mit Yoga & Bier und ein Beachvolleyballturnier. Der Veranstalter ist bereits in Verhandlung mit span-

nenden international bekannten DJs und Acts, welche durch Auftritte von regionalen Künstlern wieder ergänzt werden. Der neue Termin ist schon fixiert für **Samstag, 29. Juli 2023**. Aktuell werden die ersten günstigen Festival-Tickets für den kommenden Sommer bereits über sitzenber-

ger.at und oeticket.at verkauft, wobei es ab dem Frühjahr auch wieder Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen in unserer Gemeinde geben wird.

**Wir freuen uns schon jetzt auf das Sitzenberger Beach Festival 2023.**



# Projektmarathon 2022, Jugend – 42 Stunden – 1 Projekt

Von 9. bis 11. September fand heuer der Projektmarathon mit rund 25 Helfer und Helferinnen der Landjugend statt. Die Idee war „Den Heiligenschein aus Sitzenberg – Reidling wieder zu erbauen“.

Am Freitagabend wurde uns um 17.00 Uhr das Projekt von Bürgermeister Erwin Häusler und von Jugendgemeinderätin Rosa Raab im Gasthaus Schmid übergeben.

**Unsere Aufgabenstellung war es ein Marterl zu errichten.** Gleich machten wir uns an die Arbeit. Noch am Freitag mauerten wir die Wände, strichen das Holz und pflanzten das Rosenbeet nebenbei. Vom schlechten Wetter ließen wir uns nicht unterkriegen.

Nach dem Motto „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ trafen wir uns am nächsten Tag um 7:00 wieder. Während die Burschen die Wände verputzten, strichen die Mädels das Holz ein zweites Mal, schliffen und lackierten die Tür und besorgten Blumen.

Zu Mittag durften wir uns über eine richtig gute Eierspeis von Familien Öllerer freuen. DANKE!

Langsam nahm unser Marterl Gestalt an. Unser Ziel war es das Dach am Samstag fertig zu decken. Da unser Zeitplan aber leider nicht ganz aufgegangen ist, hieß es am Sonntag noch mal früh aufstehen. Bis zur letzten Minute deckten wir das Dach, pflasterten den Vorplatz, setzten Blumen und dekorierten unser Jugend -Marterl.

Nach dem letzten Feinschliff wurde pünktlich um 16 Uhr das Projekt der Bevölkerung präsentiert. Die Heiligenfigur für unser Marterl ist der Heilige Don Bosco, der Patron der Jugend.



# Marterl



## Erntedankfest 2022

**In der Pfarre Reidling startet das Erntedankfest jedes Jahr in einem anderen Ort. Heuer ging es in Ahrenberg los.**

Bei der Kapelle gab es zunächst eine Andacht. Die Erntekrone wurde gesegnet. Mit musikalischer Begleitung vom Musikverein Sitzenberg-Reidling, sowie mit meditativen Gebeten marschierten die wetterfesten Gläubigen Richtung Pfarrkirche. In Reidling angekommen, zelebrierte Pfarrmoderator Leopold Klenkhart die

Festmesse. Die Übergabe des Erntekranzes an den Bürgermeister führte die Landjugend durch. Bgm. Erwin Häusler's Ansprache fand noch am Kirchenvorplatz statt. Die Volkstanzgruppe Sitzenberg-Reidling komplettierte im Pfarrstadel den offiziellen Teil. Für die Gäste gab es einen Imbiss, Kaffee und Kuchen. Auch der „Sturm“ 2022 konnte verkostet werden.

*Text und Bilder: Stefan Öllerer, [www.oe-news.at](http://www.oe-news.at)*



# Was gibt es Neues im Musikverein?

## Blasmusik vereint jung und alt!

Selten spannt ein Hobby den Bogen so weit wie die Blasmusik: ob Jung oder alt, von Marschmusik über Operetten- & Musicalohrwürmer bis hin zu Pop-Klassikern. Ebenso vielfältig wie das Repertoire ist unser Verein selbst und wie selten ein anderer Verein hängt die gelungene Probenarbeit von der Anwesenheit möglichst aller MusikerInnen (=verschiedene Stimmen innerhalb der Register) ab.

Trotz Altersunterschiede von über 60 Jahren, unterschiedlicher Berufe, Ausbildungen wie Schulen oder Studien und sogar trotz Lebensmittelpunkte außerhalb von Sitzenberg-Reidling - was die Mitglieder vereint, ist die Freude am gemeinsamen Hobby Blasmusik! Lohn für die vielen unentgeltlichen Proben sind gelungene Auftritte, die mit Applaus und Begeisterung Anklang finden.

## Ferienspiel 2022

Ein frischer und junggebliebener Verein benötigt auch Nachwuchs, weshalb sich der MV SiRei mittlerweile schon traditionell am „Ferienspiel“ beteiligt, um bei den Kindern Interesse an der Musik zu wecken. Dabei sind vor allem unsere Jugendreferentinnen Maria Fahrngruber und Hanna Figl gefordert.

Im Sommer 2022 konnte das MV-Ferienspiel im Rahmen des Jakobikirtags im Reidlinger Pfarrhof abgehalten werden. Die 18 teilnehmenden Kinder konnten dabei die Welt der Instrumente und Klangfarben entdecken; die von den VereinsmusikerInnen vorgetragenen Filmmelodieausschnitte mussten erraten werden und den krönenden Abschluss bot das Erlernen der „Schnecke“ bei der gemeinsamen „Musik in Bewegung“ unter Stabführer Sebastian Breit. Wir freuen uns über das große Interesse und hoffen, dass viele Kinder weiterhin viel Freude am Erlernen eines Instrumentes und am gemeinsamen Musizieren finden!

von  
„Alt-Kapellmeister“  
Karl Luger



## Jugendensembles

Für die Abgänger der zweijährigen Bläserklasse der Volksschule sowie einige weitere Musikinteressierte erging zu Schulbeginn das Angebot eines durch die Musikschule Unteres Traisental betreuten Jugendensembles. Leider konnte dies aufgrund unzureichender Teilnehmerzahl nicht starten.

Trotzdem sind Musikschule und MV SiRei weiter bestrebt, das gemeinsame Musizieren zu fördern, um auch den Umstieg in - und die Weiterführung der Kapelle zu ermöglichen. Für Fragen und Anregungen steht der Vereinsvorstand jederzeit gerne bereit unter: [info@mvsirei.at](mailto:info@mvsirei.at)



**Geschätzte Gemeindeglieder,  
liebe Sitzenberg-Reidlinger!**

**Mit besonderer Freude wollen wir ein  
weiteres Großartiges Ensemble aus  
dem Musikverein vorstellen:**

## **„Die Gereiften“!**

Sehr viel Freude am ungezwungenen Musizieren zeichnet die Musikerinnen aus, die hier mitspielen. Die Gruppe wurde im Oktober 2021 von Alt-Kapellmeister Karl Luger gegründet, um einerseits schwierige Stellen im Notenprogramm des Musikvereins in separaten Trainingsstunden zu üben und um andererseits die Stammkapelle bei allzu vielen Auftritten etwas zu entlasten. Musikalische Begleitungen von Geburtstagsfeiern, von traditionellen kirchlichen Anlässen oder Festakten können von der Band der Gereiften übernommen werden.

Ein ganz besonderer Anlass war das Gedenkkonzert für den Gründungskapellmeister Franz Heigl am 13. August in Gemeinlebarn. Franz Heigl hat im Dezember 1960 mit dem Bürgermeister Anton Keiblinger den Musikverein Sitzenberg-Reidling gegründet und um diesen großartigen Musikanten wieder in Erinnerung zu rufen, fand auf Idee von Klaus und Ute Badegruber dieses Konzert statt, wo ausschließlich Arrangements und Kompositionen von Franz Heigl gespielt wurden.

Der Applaus in Gemeinlebarn war überwältigend, der Nachhall sehr berührend – es leben noch etliche Zeitzeugen und nahe Familienangehörige von Franz Heigl, die mit großer Freude dem musikalischen Gedächtnis beiwohnten!

Dieses Ensemble wäre zugleich auch ein Einstieg für „Erwachsenen-Jungmusikerinnen“, die erst im Alter Zeit haben, ein Musikinstrument zu erlernen; die Musikschule Traismauer bietet gemeinsam mit der



v.l.n.r.: Klaus und Ute Badegruber, Felizitas Luger und Martina Pfiel.

VHS Traismauer die tolle Gelegenheit, mit Schnupperstunden und Bläserklassen für Erwachsene das musikalische Handwerk zu erlernen.

Geprobt wird üblicherweise am Mittwochabend von 19.00-20.00 Uhr, nachdem es ein ungezwungenes Musizieren ist, werden die Proben nach Anlass gesondert vereinbart; unser Probeort ist das ehemalige Gemeindeamt in der Waldgasse, welches zwar aus allen Nähten platzt, aber derzeit noch die einzige Unterkunft ist, wo der Musikverein seine „Heimat“ hat. Sämtliches Inventar, das Noten- und Instrumentearchiv, die Notenvorbereitung, alles was den Musikverein ausmacht, ist dort untergebracht. Zusätzlich nutzt die Musikschule den Probe-Raum, um einen Unterricht in Reidling zu ermöglichen und damit den Eltern den Weg nach Traismauer zu ersparen.

Sollten Sie auch Interesse haben, bei der „Band der Gereiften“ mitzumachen, rufen Sie bitte Karl Luger unter 0664 2504352, er freut sich auf ihren Anruf!

**„Die Gereiften“ sind:** Klaus Luger, Susi Hummel (geb. Luger), Martina Pfiel, Ute



Ausrückung mit Platzreserve.

Badegruber, Klaus Badegruber, Johann „Heinzi“ Marik, Traudi Martinek (geb. Häusler), Felizitas Luger, Karl Luger.

Als Gäste gerne dabei: Robert Schäffel, Leo Lang, Magdalena Pfiel.

Es sind erwachsene Musikerinnen und Neueinsteiger Herzlich Willkommen!

**In der nächsten Ausgabe präsentieren wir Ihnen ein anderes tolles Ensemble, welches seit 2021 im Musikverein musiziert: die „MV Gold“**

Ihr/Euer Karl Luger



# Neues und Bewährtes aus unserer Öffentlichen Bücherei

von Uschi Liebmann

## Noch professionellere Lesungen in der Senecura

Zwischen 14. März und 29. April 2022 besuchte unsere Büchereimitarbeiterin Mag. Karin Reichert das Seminar „Ganz Ohr“, das in vier Modulen in St. Pölten im Bildungshaus St. Hippolyt stattfand. Sie erlangte somit das Zertifikat für eine Vorlesepatin für Senior\*innen. Sie hebt dadurch die Qualität der Lesungen, die regelmäßig in der Senecura abgehalten werden.

Die Teilnehmer\*innen erhielten viele Anregungen wie man Lesungen noch interessanter gestalten kann, um die Senior\*innen zu erfreuen und ihnen Abwechslung zu bieten. Die Bücherei Sitzenberg-Reidling erwirbt stets besonders geeignete Bücher für das Vorlesen von Senior:innen in der Senecura.



V.l.n.r.: Gerlinde Falkensteiner, Karin Reichert, Kurskollegin

## Attraktives Büchereiangebot im GZ Resilienzpark Sitzenberg der BVAEB

Ein zusätzliches Wohlfühlprogramm bietet das Gesundheitszentrum seinen Gästen seit Kurzem an. Im gemütlichen Sitzbereich der Lobby können die Gäste in etlichen Büchern, bereitgestellt von der öffentlichen Bücherei Sitzenberg-Reidling, nach Herzenslust schmökern.

„Das Ausleihen von rund 4.000 aktuellen Medien, direkt in den Räumlichkeiten der Bücherei, haben wir durch eine Kooperation der beiden Einrichtungen für unsere Gäste und für unsere Mitarbeiter:innen ermöglicht“, sagt Verwaltungsleiter Christian Katzenbeisser (rechts im Bild).

Etwa 20.000 digitale Medien inklusive Sprachkurse stehen ebenfalls über die Onlinebibliothek noebook.at zur Verfügung. Die dafür notwendigen Büchereiausweise sind an der Rezeption des Gesundheitszentrums erhältlich. Das Team der Bücherei freut sich, weitere Leser:innen bei sich zu begrüßen. „Bei Veranstaltungen der Bücherei sind sowohl



die Gäste, wie auch die Mitarbeiter:innen der BVAEB, natürlich herzlich willkommen“, so Ursula Liebmann, Leiterin der Bücherei. Mehr Information über die Angebote der Bücherei erfährt man über die Webseite: [www.sitzenberg-reidling.noebib.at](http://www.sitzenberg-reidling.noebib.at), Infos über das Gesundheitszentrum über die Webseite: [www.gz-sitzenberg.at](http://www.gz-sitzenberg.at)

## Es ist schon fast halb Zwölf



Die preisgekrönte Autorin Zdenka Becker las in der Bücherei Sitzenberg-Reidling aus ihrem jüngsten Werk, das die Geschichte eines alten Ehepaares, kurz vor der Übersiedelung in ein Seniorenheim darstellt. Alte Briefe am Dachboden kehren Erinnerungen an Erlebnisse hervor, die Jahrzehnte zurückliegen und eigentlich in der verschlossenen Kiste für immer weggesperrt hätten bleiben sollen.

Das Publikum wurde zwischen einzelnen Passagen durch Erzählungen und Fragen der Autorin in die Geschichte miteinbezogen. Zdenka Becker beobachtet die Welt genau und kritisch, sie formuliert direkt und geradlinig, aber voller Sensibilität und berührt dadurch ihre Leser, wie Zuhörerinnen. Ein gelungener Abend mit anregenden Gesprächen bei einem Glas Wein oder Frizzante gespendet vom Weinbau der Familie Hut in den Räumlichkeiten der Bücherei auch nach der Lesung.



Zdenka Becker mit ihrem Roman und das Bücherteam.

## Der Kasperl eröffnet das kostenlose Sommerlesen

Mit einem neuen Abenteuer ist der Kasperl in der Bücherei nach 2 Jahren Pause wieder aufgetreten. Er musste Hexe, Räuber, Schlangen und Krokodile überlisten um die Zauberkiste seines Freundes, dem Zauberer, zu retten. Rund 100 Kinder, Eltern und Großeltern haben mitgefiebert und laut gerufen, wenn es nötig war, damit die Geschichte ein gutes Ende nehmen konnte!

Alle Köstlichkeiten am Buffett wurden verspeist und getrunken, so Kraft raubend war die Rettung der Zauberkiste! Das Kasperltheater bildete heuer wieder den Start für das alljährliche kostenlose Sommerlesen der Kinder und Jugendlichen in

der Bücherei. Für jedes gelesene Buch gab es einen Stempel in den Lesepass und für jeweils fünf Stempel bekamen die Kinder und Jugendlichen einen Eisgutschein, der beim Sparmarkt Andert eingelöst werden kann. Am Ende des Sommers werden die Gewinner des Sommerlesens gekürt und zeitgleich findet ein tolles Kinderkonzert statt.



Kasperltheater ist auch für große Kinder immer spannend.

## Besuch auf der Schallaburg

Wir haben zum diesjährigen Ausstellungsthema „Reiternomaden“ einen Büchertisch aufgebaut und werden 2 Karten für die Ausstellung (läuft noch bis 9. November 2022) verlosen. Kommen Sie in die Bücherei und lassen Sie sich überraschen!



## „DAS LAND LIEST“ in der VS Reidling

Die Bücherei hat wieder eine Lesung der Veranstaltungsreihe „Das Land liest“ gebucht. Christoph Mauz ist wie Thomas J. Hauck ein Künstler mit vielen Facetten: „Autor, Schauspieler, Dozent, bildender Künstler, Stadtstrawanzler, Karamellbonbonerist, Meerwellentänzer, Caféhausitzer, Sparifankel und Süßteilchengerießer“. schreiben, spielen, performen für Kinder und für etwas mehr in die Jahre gekommene Kinder. Bei einem Griff in die nahezu



Foto: © Bücherei

Christoph Mauz und Thomas J. Hauck mit Kindern und Pädagoginnen der Volksschule, sowie Mitarbeiter:innen des Literaturhauses und der Bücherei.

unerschöpfliche Wundertüte der Literatur für die ganz jungen Leser\*innen der beiden Multitalente ist die **Dachziegelbande** aus dem Buch „Der Mann mit dem Raben“ (Thomas J. Hauck, Michael Imhof Verlag 2021) auf den **Monsterexpress** (Christoph Mauz, G&G Verlagsges. 2022) getroffen und hat den Kindern der Volksschule großen Spaß bereitet.

## Das Land der Bibel – ein Vortrag mit Mag. Andreas Kickinger

Gemeinsam mit dem KBW und der Diözese St. Pölten veranstaltete die Bücherei am 29. September im Zuge der „10 Tage für die Bibel“ einen feinen Abend, der uns ins Land der Bibel führte. Mag. Andreas Kickinger, seit mehr als 30 Jahren mit der Region vertraut, begab sich mit den Gästen auf eine biblische Spurensuche und hatte viele Geschichten im Gepäck.



Josef Resch, Birgit Franz, Leopold Klenkhart, Gerlinde Falkensteiner, Andreas Kickinger.

## Vorschau

### „Verschwundenes Mostviertel“ in der Österreich liest - Woche

Gemeinsam mit dem KBW veranstaltet die Bücherei eine Lesung mit Reinhard Linke, Ernst Bruckmüller & Christoph Mayer am **21.10. um 19.30 Uhr im Pfarrstadel**.

Die Autoren werden aus ihrem Buch interessante Geschichten bringen.



### 22.10.: Wissenschaft unterhaltsam: „Was ist Licht?“

Den meisten Menschen fällt es nicht gerade leicht, diese Frage zu beantworten und das, obwohl Licht eine der Grundlagen unseres Lebens ist. Zu erklären, was genau Licht eigentlich ist, welche Eigenschaften es hat, und wie man sich diese z. B. in der Technik Nutzen machen kann, ist zwar nicht ganz einfach, aber dafür umso spannender. In einer Reihe von außergewöhnlichen Experimenten mit Mag. Dr. Johannes Leitner zum Thema Optik, werden wir sehen, wie sich Licht in besonderen Situationen verhält. So manches unerwartete Ergebnis wird uns dabei helfen, besser zu verstehen, was genau Licht wirklich ist.

Wir laden **Familien mit Kindern zwischen 8 bis 14 Jahren am 22. Oktober von 10 bis 13 Uhr** herzlich zu einem spannenden Workshop in die Bücherei ein. Die Teilnahme ist kostenfrei!!

# Von unseren Feuerwehren



## FF Hasendorf

### Inspektionsübung

Am Samstag, den 9. April 2022 fand die Inspektionsübung der Gemeindefeuerwehren von Sitzenberg-Reidling in Hasendorf statt.

Beübt wurde ein Waldbrand im Langholz. Die Feuerwehr Hasendorf rückte mit 12 KameradInnen zur Übung aus. Die Feuerwehr Hasendorf bekämpfte den Waldbrand mit einem 10.000 Liter Vakuuffass von der Fa. Gnant. Weiters wurde eine Relaisleitung von FF Reidling, FF Sitzenberg und FF Thallern gelegt, um den Waldbrand zu bekämpfen.



### Starkregen

In der Nacht auf Samstag, den 21. Mai 2022 gingen starke Regengüsse über Hasendorf nieder, die für Vermurungen sorgten.

In der Früh rückten 9 Mann durch Eigenalarmierung zu deren Beseitigung aus. Nach circa 4,5 Stunden war das Größte erledigt.



Foto: FF Hasendorf

## FF Reidling

### Philipp Kreiml ist Landessieger!

Von 11. bis 14. August fanden in Marchegg die Landeswasserdienstleistungsbewerbe statt. Mit dabei war auch FM Philipp Kreiml von der Feuerwehr Reidling.

Im Bewerb trat er gemeinsam mit dem Trasdorfer Feuerwehrmann David Lastonersky an. Sie konnten in der Kategorie A "verschiedene Feuerwehren" den Landessieg nach Hause holen. Und das mit lediglich drei Monaten Trainingszeit. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle den Zillenfahrern der FF Trasdorf für die perfekte Vorbereitung und das gute Training sowie an OFM David Lastonersky als Partner im Zillen-Zweier. Die gesamte Mannschaft der FF Reidling gratuliert den beiden recht herzlich zum Landessieg.



Foto: FF Trasdorf



## Erneut Verkehrsunfall auf Fürstkreuzung

Immer wieder kracht es an der sogenannten Fürstkreuzung zwischen Kremser Straße/Schlossbergstraße und Sitzenberger Bahnstraße.

Auch im April mussten die Kameraden der FF Reidling erneut zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Pkw dorthin ausrücken. Beim Eintreffen an der Unfallstelle begannen die Kameraden mit den Absicherungsarbeiten.

Nachdem der Beifahrer des am Unfall beteiligten Audi medizinisch versorgt wurde und unklar war, ob ein Abtransport durch die Autotür möglich war, brachten die Feuerwehrleute das hydraulische Rettungsgerät in Stellung, um schnellstmöglich eingreifen zu können. Dieses wurde aber schlussendlich nicht benötigt.

Der Beifahrer wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades mit dem hinzugerufenen Notarzt in das LKH St. Pölten gebracht. Nachdem die Polizei die Unfallstelle freige-



geben hatte, begann die Feuerwehr mit den Aufräumarbeiten. Dabei wurde der ebenfalls am Unfall beteiligten Skoda am Bauhof abgestellt.

Da sich der Audi bis zur Hälfte im angrenzenden Grundstück befand und auf dem Sockel des Gartenzauns auflag, wurde die FF Sitzenberg nachalarmiert, die den Audi

mittels Kran ebenfalls zum Bauhof brachten. Ein vor Ort durchgeführter Alkotest des Skodafahrers verlief positiv.

Ebenso fiel den Polizisten im Zuge der Unfallaufnahme ein weiterer Autofahrer auf, dieser war am Unfall nicht beteiligt. Der durchgeführte Alkotest verlief ebenfalls positiv.

## FF Sitzenberg

Auch über den Sommer gab es für die Feuerwehr Sitzenberg viel zu tun. Neben der wöchentlichen Aus- und Weiterbildung, mussten einige Einsätze bewältigt werden und das Feuerwehrfest war sich der gesellschaftliche Höhepunkt. Mitte Juni wurde unser neues Mannschafts-transportfahrzeug von der Fa. Blum geliefert.

Eine PKW-Bergung nach einem Unfall an der Kreuzung Hinter der Neustift/ Berggasse und ein Mopedunfall in der Kremserstraße waren zu verzeichnen.

Dazu kamen einige Alarmer durch Feuermelder im Schloss und im Gesundheitszentrum. Zweimal rückte die Feuerwehr zu eingeschlossenen Personen in einem Aufzug aus.

Die **Ausbildungsprüfung technischer Einsatz** Mitte Juni wurde von drei Kameraden in Bronze und drei Kameraden in Silber absolviert. Bei dieser Ausbildungsprüfung wird ein Verkehrsunfall simuliert der in praktischen und theoretischen Stationen abgearbeitet werden muss (Foto nächste Seite).

Gefreut haben uns die Einladungen zu den Hochzeiten von Rudolf Resch, der am 10. September seine Magdalena in Herzogenburg zum Traualtar führte und Markus Hut mit seiner Lisa, die bereits Ende Mai 2022 in der Reidlinger Pfarrkirche geheiratet hatten (Fotos nächste Seite).

Alle Bilder: Ö-News / Stefan und Ricarda Öllerer.





Unsere Mannschaft nach der Ausbildungsprüfung technischer Einsatz.



Magdalena und Rudolf Resch nach ihrer Hochzeit in Herzogenburg.



Lisa und Markus Hut nach ihrer Hochzeit in Reidling.

# FF Thallern

Für die Feuerwehr Thallern war das Jahr 2022 bisher ein sehr intensives, aber auch das erfolgreichste Jahr in der Geschichte unserer Feuerwehr.

## Bewerbsgruppen Thallern

Am Samstag, dem 21. Mai 2022, fand in der Landesportschule in St. Pölten der 1. Vorbereitungsbewerb für die Bundesfeuerwehrleistungsbeurteilung 2022 und zugleich die 3. Qualifikationsrunde für die 17. Internationalen Feuerwehrwettkämpfe 2022 (Feuerwehrolympiade) in Celje (SLO) statt.

Die Feuerwehr Thallern war mit den Bewerbungsgruppen **Thallern 1** in Bronze A (A = ohne Alterspunkte) und Silber A und **Thallern 2** in Bronze B (B = mit Alterspunkte) vertreten. Nach dem Zwischenstand in der Qualifikation (nach 2018 und 2019) für die Internationalen Feuerwehrwettkämpfe lagen Thallern 2 auf dem 1. Platz und

Thallern 1 auf dem 2. Platz. **Thallern 1** erreichte in Bronze A den 2. Platz im Vorbereitungsbewerb und wurde 3. in der Qualifikation. In Silber A landete **Thallern 1** auf dem 4. Platz.

Mit dem 3. Platz im Vorbereitungsbewerb gewann **Thallern 2** die **Qualifikation** für die **17. Internationalen Feuerwehrwettkämpfe (Feuerwehrolympiade) 2022**. **Thallern 2** ist die erste Gruppe des Bezirkes Tulln, die an Internationalen Feuerwehrwettkämpfen (Feuerwehrolympiade) teilnehmen durfte.

## Landesfeuerwehrleistungsbewerb – Thallern 2 Landessieger

Am Samstag, dem 2. Juli 2022, fand im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum der NÖ Landesfeuerwehrleistungsbeurteilung statt.

Die Bewerbungsgruppe **Thallern 1** erreichte den 68. Platz (von 350 Gruppen) in Bronze A und den 85. Platz (von 204) in Silber A.

Die Bewerbungsgruppe **Thallern 2** wurde in Bronze B **LANDES-**



**SIEGER** (von 58). In Silber B wurde mit dem 9. Platz (von 34) ebenfalls eine sehr gute Platzierung errungen (s. Foto oben).

Die Bewerbungsgruppe **Thallern 3 Damen** erreichte den 2. Platz (von 4) in Bronze A Damen und den 4. Platz (von 6) in Silber A Damen.

## 17. Internationale Feuerwehrwettkämpfe (Feuerwehrolympiade) in Celje (SLO)

Von Sonntag, dem 17. Juli, bis Sonntag, dem 24. Juli 2022, fanden in Celje (Slowenien) die 17. Internationalen Feuerwehrwettkämpfe (Feuerwehrolympiade) statt.

Nach der Anreise und Akkreditierung am Sonntag, dem 17. Juli fand am Montag das erste Training (Löschangriff und Staffellauf) statt.

Am Dienstag folgte das zweite Training (Löschangriff). Abends wurde im Österreichhaus der Österreich-Abend mit Bundesfeuerwehrpräsident Robert Mayer und der über 300-köpfigen österreichischen Delegation in den roten Trainingsanzügen abgehalten, bei dem alle teilnehmenden Gruppen regionale Schmankerl mitbrachten.

Am Mittwoch erfolgte die Eröffnungsfeier mit tausenden Zuschauern mit der Entzündung des olympischen Feuers.

Am Donnerstag ging es mit den spektakulären Sportwettkämpfen mit NÖ TeilnehmerInnen los. Auch die Feuerwehrjugendbewerbe wurden am Donnerstag durchgeführt.

Am Freitag war die Bewerbungsgruppe Trattenbach der erste nÖ Vertreter bei den traditionellen Internationalen Feuerwehrwettkämpfen im Bewerb Freiwillige Feuerwehren A (Bewerb wird nur in Bronze durchgeführt) und erreichte den 9. Platz. Zwei OÖ Gruppen feierten einen Doppelsieg.

Am Samstag, dem 23. August 2022, war die Bewerbungsgruppe **Thallern 2** im Bewerb Freiwillige Feuerwehren B der zweite Vertreter aus Österreich. Auch die Damengruppen traten am Samstag an. Ca. 60 mit dem Bus nachgereiste Fans mit BFKdt OBR Christian Burkhart, AFKdt. BR Johann Kellner, EBR Karl HEINRICH, Fkdt. HBI Karl Hintermayer und Altbgm Franz Redl feuerten die Wettkämpfer aus Thallern an.

**Thallern 2** erreichte mit 37,80 Sekunden (+ 5 Fehlerpunkte) beim Löschangriff und 69,36 Sekunden beim Hindernis-Staffellauf (Schwebebalken, Wand, 8 m-Rohr) den 9. Platz und ist beste Gruppe Österreichs in dieser Klasse mit 412,84 Punkten.

Die Gruppe platzierte sich in den Goldrängen (= Goldmedaille). Dies ist der größte Erfolg in der Geschichte der FF Thallern. (Siehe Gruppenfoto Celje 2022)



Gruppenfoto Celje 2022

## 13. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb und 1. Bundes-Fire-Cup

Von Freitag, dem 26. August, bis Sonntag, dem 28. August 2022, fanden in der NV-Arena in St. Pölten der 13. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb und der 1. Bundes-Fire-Cup statt.

Die Feuerwehr Thallern war mit **Thallern 1** in Bronze A und Silber A und im Bundes-Fire-Cup in Bronze A startberechtigt. **Thallern 2** vertrat Niederösterreich in Bronze B und im Bundes-Fire-Cup in Bronze B.

Die Bewerbungsgruppe **Thallern 1** erreichte den 126. Platz (von 139) in Bronze A und den 28. Platz (von 114) in Silber A. Die Bewerbungsgruppe Thallern 2 erreichte den 3. Platz (von 38) in Bronze B (siehe Foto: BuFLB 2022 Siegerehrung Thallern 2 auf der nächsten Seite).

Beim 1. Bundes-Fire-Cup treten nur die besten Gruppen Österreichs in Bronze (ohne Staffellauf) an. Die Feuerwehr Thallern war als einzige Feuerwehr Österreichs mit 2 Gruppen in diesem Bewerb vertreten.

Die Bewerbungsgruppe Thallern 1 erreichte den 4. Platz (von 21) und Thallern 2 konnte wieder eine gute Leistung bringen und erreichte den 3. Platz (von 10) und das zweite TOP-Ergebnis an diesem Tag (siehe Fotos: BuFire-Cup 2022 Gruppen Thallern und BuFire-Cup 2022 Thallern 2, Siegerehrung auf der nächsten Seite).



Foto: © Matthias Fischer, www.fotomeister.at

BuFLB 2022 Siegerehrung Thallern 2

Die Bundesfeuerwehrleistungsbeurteilung 2022 waren nach dem Sieg und dem 3. Platz im Jahr 1983 die zweitbesten in der Geschichte der Feuerwehr Thallern.

## Feuerwehrjugend Thallern

Am Freitag, dem 8. Juli 2022, fand im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum der Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbs statt.

Die Feuerwehrjugend Thallern hat in Zusammenarbeit mit der Feuerwehrjugend Heiligeneich (FJB Kerstin Zechbauer) eine gemeinsame Jugendgruppe zusammengestellt.

Die Mitglieder aus der Feuerwehrjugend Thallern waren Domenic Siebenhandl, Rafael Siebenhandl, Atreju Tomitsch. Nach der Vorbereitung durch FJB (Feuerwehrjugendbetreuer) EV Gernot Pickl und FJHB (Feuerwehrjugendhilfsbetreuer) EHBI Alois Zink erreichte die Jugendbewerbsgruppe Thallern-Heiligeneich in Bronze den 33. Platz und war damit die bestplatzierte Gruppe des Bezirkes Tulln (s. Foto auf der nächsten Seite).

## 30 Jahre Feuerwehrjugend Thallern – eine Erfolgsgeschichte

Am Samstag, dem 3. September 2022, wurden im Feuerwehrhaus Thallern der Festakt anlässlich des 30-jährigen Gründungsjubiläums der Feuerwehrjugend Thallern abgehalten.

Im Mittelpunkt des Festaktes standen die ehemaligen und aktuellen 88 Feuerwehrjugendmitglieder (s. Foto auf der nächsten Seite).

Zum Festakt waren zahlreiche Ehrengäste gekommen. Nach dem Eröffnungsstate-



Foto: © Hermann Kollinger

BuFire-Cup 2022 Thallern 2, Siegerehrung



Foto: © Matthias Fischer, www.fotomeister.at

BuFire-Cup 2022 Gruppen Thallern

ment von FKdt HBI Karl Hintermayer folgten umfangreiche Berichte über die Ausbildung in der Feuerwehrjugend und den Rahmenaktivitäten wie Sport und Ausflüge von FJB Pickl und über die Bewerbe und Daten von FJHB Zink.

Im Anschluss lud der Moderator FJHB Zink den ehemaligen Feuerwehrkommandanten und Gründer der Feuerwehrjugend Thallern EBI Johann Fahrnecker, FJB Pickl, die ehemaligen Feuerwehrjugendmitglieder und jetzigen FKden HBI Hintermayer





(Thallern) und OBI Josef Rödl (Reidling) sowie den ehemaligen Abschnittsfeuerwehrkommandanten und Feuerwehrkommandanten von Reidling EBR Karl HEINRICH zum Gespräch an den Runden Tisch. Altbürgermeister Redl schickte wegen seiner Verhinderung ein schriftliches Statement, das der Moderator vorgelesen hat.

Nach den Ansprachen durch Bezirkshauptmann Mag. Riemer und LABg. Heinrichsberger, MA wurden noch Ehrenzeichen des Landes für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens an HBI Hintermayer und SB Martha Nußbaumer überreicht.

FKdtstv BI Mario Haas wurde das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze und FJHB EHBI Alois Zink die Verdienstmedaille 1. Klasse in Gold verliehen.

Den Feuerwehrjugendmitgliedern wurden die Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze, Wissenstestspiel in Bronze und Silber, Wissenstest in Gold, Gold 2. Mal, Silber, Bronze und das Fertigungsabzeichen Melder übergeben.

Im Anschluss an den Festakt hat die Feuerwehr Thallern alle Ehrengäste, alle (ehemaligen) Feuerwehrjugendmitglieder und alle Festgäste zum gemütlichen Beisammensein mit guter Verpflegung eingeladen.

**Am Samstag, dem 17. September 2022, fand in Klosterneuburg die Abnahme der Prüfung zum Fertigungsabzeichen „Sicher zu Wasser und am Land“ statt.**

Im August und September stand die Vorbereitung auf dem Programm.

FJB Pickl und FJHB Zink (unterstützt von EOBI Wolfgang Marschik - FF Sitzenberg) bereiteten die Feuerwehrjugendmitglieder Domenic Siebenhandl, Rafael Siebenhandl und Sophie Hofbauer gut vor. Alle drei bestanden die Prüfung.

Text: EHBI Alois Zink, Pressedienst FF Thallern  
Fotos: Patrick Nolz u Melanie Fuchs, FF Thallern;  
Matthias Fischer, LFK; Hermann Kollinger, OÖLFV

## Ehrung durch die Gemeinde Sitzenberg-Reidling

**Am Freitag, den 23. September 2022, lud Bgm. Erwin Häusler im Namen der Gemeinde die erfolgreichen Teilnehmer an Bewerbungen zu einer Feier ins Happy Pepi Café Pub nach Hasendorf ein.**

Die FF Thallern war mit den drei Bewerbungsgruppen Thallern 1, Thallern 2 und Thallern 3 Damen sowie die FF Reidling mit FM Philipp Kreiml eingeladen (siehe auch Berichte).

Nach Dankesworten durch Bgm. Erwin Häusler wurde jedem/r der erfolgreichen Teilnehmer:innen eine Dankesurkunde der Gemeinde und ein Präsent (Damen: einen Geschenkkorb mit regionalen Schmankerln, Herren: ein Feuerwehrmesser mit Namen) durch Bgm. Häusler, Vbgm. Marlene Waxenegger, GR Margit Andert und GR Günther FRANZ im Beisein von EBR Karl HEINRICH überreicht. Die auch national und international erfolgreiche Gruppe Thallern 2 wurde zusätzlich mit einem Golddukaten geehrt. Ausgeklungen ist die Feier mit einem gemeinsamen gemütlichen Essen.

**Hier nochmals ein Dank an die Gemeinde für diese Geschenk!**



# Von der Teichwirtschaft

**A**m 8. Juni machten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Volksschule mit Klassenlehrerin Christina Mayer und Direktorin Verena Deißberger einen Lehrausgang zum Teich.

NÖ Karpfenbotschafter Johann und Eveline Karner erklärten den Kindern die Entstehung des Karpfenlehrpfads, die Fütterung der Karpfen, wie viele Karpfen besetzt werden und wieviel im Oktober abgefischt wird.

Auch die Halteranlagen und die Fischverarbeitung wurden besichtigt. Nach einer kleinen Erfrischung mit Getränken und Fischschuppe und ausgestattet mit vielfältigen Unterlagen, traten die Kinder den Rückweg zur Schule an.

**B**ei strahlendem Sonnenschein fand am 23. Juli der Kinderangelkurs am Schlossteich in Sitzenberg statt. 22 begeisterte Kids, strahlende Kinderaugen, jede Menge Spaß und Freude mit den gefan-



genen Karpfen mit einem Durchschnittsgewicht von je 5,5 kg. Alle wollten Karpfen streicheln und tolle Fotos machen. Ein unvergessliches Ferienerlebnis und alle freuen sich schon auf das Abfischfest am 22. Oktober 2022 und wollen dabei sein.

Die Kinder bekamen eine Urkunde und ein Sackerl voller Geschenke. Herzlichen Dank an die Sponsoren, die EVN, Fishing Tackl Langenrohr und Monster Fish St. Pölten für die Unterstützung mit Sachpreisen.

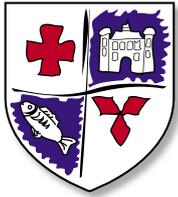


Die Powerfrauen v.l.: Eveline Karner, GR Margit Andert, Liliana mit 5 kg Karpfen und VBgm. Marlene Waxenegger.



Fotos: © Teichwirtschaft

# Teichwirtschaft Sitzenberg-Reidling



# Fischmarkt

*Bei unseren Halteranlagen erhalten Sie*

## *Karpfen und Schleien*

*von höchster Qualität, filetiert,  
geschröpft oder portioniert!*

Solange der Vorrat reicht.  
Kommen Sie rechtzeitig!

3. 12. - 4. 12. und 8. 12. 2022,  
10. - 11. sowie 17. - 22. Dezember  
von 9 - 12 Uhr.

Am 23. Dezember von 9 - 11 Uhr.

so schmeckt  
NIEDERÖSTERREICH



Informationen unter **0664/94 97 974**  
[www.weihnachtskarpfen.at](http://www.weihnachtskarpfen.at)

**Frisch geschnittene Christbäume und Reisig bei:**

**Familie FIGL**

Reidling, Leopold Figl Platz 2, Tel.: 0676/619 4001  
Nordmantannen, Congolor, Blaufichten



*Einladung zum*

# ABFISCHFEST

mit **Schmankerldorf**



**22. Okt.  
9 – 14 Uhr**

**Schlossteich  
Sitzenberg**

**Ab 9:30, Platzkonzert  
Musikverein Sitzenberg-Reidling**

**10:00, Festakt mit Darbietung  
der Volksschule**

**Ab 11:00, Musikverein  
Mitterbach am Erlaufsee**